

Gemeindeblatt Berg im Gau

Unsere Gemeinde – Unsere Heimat

www.berg-im-gau.de



Aus der Gemeinde
ab Seite 3



Vereinsleben
ab Seite 22



KiTa & Schule
ab Seite 40



Aktuelle Termine
Seite 52

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde aktuell Neuigkeiten und Informationen aus unserer Gemeinde	Seite 3 - 18
Verwaltung & Service Wichtige Hinweise, Ansprechpartner und Öffnungszeiten	Seite 19 - 21
Pfarrei „Mariä Heimsuchung“ Informationen rund um unsere Pfarrei	Seite 22
Vereinsleben Berichte und Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 22 - 39
Kinder & Bildung Kindergarten, Schule und Jugend	Seite 40 - 42
Landkreisinfos Informationen und Neues aus dem Landkreis	Seite 43 -47
Werbung Angebote und Leistungen aus unserer Region	Seite 48 - 49
Rästelseite Für Jung und Alt	Seite 50 - 51
Termine Veranstaltungen auf einem Blick	Seite 52

GEMEINDE AKTUELL

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

ich hoffe, Sie alle konnten die vergangenen Sommermonate genießen und sich in den Ferien bzw. in Ihrem Urlaub auch gut von den alltäglichen Herausforderungen erholen. Herzlichen Dank hiermit auch nochmal an alle ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren von unserem Ferienprogramm!

Aber nun beginnt der Herbst und damit auch ein neues Kindergarten- und Schuljahr. Besonders unseren Erstklässlern, aber auch all unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Das heißt aber auch, dass wir in unserer Gemeinde wieder neue Verkehrsteilnehmer dazu bekommen haben. Deshalb bitte ich alle hiermit noch ein bisschen besser im Verkehr aufeinander zu achten und auf unsere Kleinsten besondere Rücksicht zu nehmen.

Auch der lang ersehnte Neubau des Geh- und Radwegs mit Straßenerneuerung Richtung Stengelheim hat nun begonnen. Die Zufahrtsstraße wird voraussichtlich bis Mitte Dezember gesperrt bleiben. Wegen der dadurch verbundenen Behinderungen schon im Voraus vielen Dank an Sie alle für Ihr Verständnis!

Ich freue mich auf die weiteren Gespräche mit Ihnen allen und wünsche allen einen schönen Herbst und vor allem bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Dominik Seitz

STANDESAMT

Die Verwaltungsgemeinschaft beurkundete für unsere Gemeinde im Zeitraum vom 16. Juni 2026 bis 15. September 2026 folgende standesamtliche Fälle:

Geburten:

Holzmüller Lucia, Dettenhofen
Mayr Lukas, Siefhofen
Amrehn Emma, Dettenhofen

Altersjubiläen:

75. Geburtstag:

Appel Edeltraud, Dettenhofen
Bauer Michael, Dirschhofen
Dallmeier Erwin, Siefhofen
Schrödl Georg, Oberarnbach
Mayr Rosa, Dettenhofen

80. Geburtstag:

Schmidl Martin, Eppertshofen

Sterbefälle:

Reiter Alfons, Dirschhofen
Schlingmann Bernhard, Eppertshofen

Die nächsten Gemeinderatsitzungen

finden im Jahr 2026 dienstags am 29.09., 27.10.; 24.11. und am 16.12. statt.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr

Zum öffentlichen Teil der Sitzungen sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich eingeladen. Bitte beachten sie auch den Aushang an den Gemeindetafeln. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass Bauanträge und sonstige Anträge von Bürgern, die in der folgenden Sitzung behandelt werden sollen, 10 Tage vor der Sitzung beim Bürgermeister oder in der Verwaltungsgemeinschaft vorliegen müssen.

Öffentliche Sitzung vom 23.06.2026

Vor-Ort-Besichtigung des Feuerwehrhauses Berg im Gau mit dem beauftragten Architekturbüro

Im Rahmen der weiteren Planung und Bewertung möglicher Maßnahmen am Feuerwehrhaus soll gemeinsam mit dem beauftragten Architekturbüro eine Vor-Ort-Besichtigung durchgeführt werden. Dabei werden der aktuelle bauliche Zustand des Gebäudes sowie mögliche Handlungsbedarfe erfasst und erörtert. Die Erkenntnisse aus dem Ortstermin dienen als Grundlage für die weiteren Planungs- und Entscheidungsprozesse.

Bürgermeister Seitz begrüßt die Anwesenden und übergibt zum Tagesordnungspunkt 1 das Wort an Herrn Sebastian Gersbeck vom Architekturbüro Gersbeck.

Herr Gersbeck erläutert anhand des mitgebrachten Eingabepplans, dass die Erweiterung 3 Tore beinhalte, die Fahrzeuge somit alle nach links kommen, rechts seien die Schulungsräume geplant (hierfür müssten ein paar Wände raus, um den Schulungsraum zu vergrößern) und in der Mitte die Umkleieräume für Männer und Frauen. Das Dachgeschoss soll so bleiben, lediglich die Treppe ins Dachgeschoss soll in den Flur verlegt werden (in Form einer Leichtbautreppe), so dass Platz für das Büro geschaffen werden kann (Eingang über den Flur) und einen kleinen Lagerraum (Eingang über den Schulungsraum und der Vorderseite). Besprochen wird, ob für die Sozialräume (Besprechungsräume) die Zimmerhöhe ausreichend sei. Dies müsste mit einem Statiker angeschaut werden.

Vor dem Feuerwehrhaus soll Platz für 16 Parkplätze geschaffen werden, weshalb der neuen Zufahrt eventuell die zwei großen

Bäume weichen müssten, das wird derzeit noch überprüft.

Gemeinderätin und Vorständin des Gartenbauvereins Berg im Gau Angelika Hecht plädiert für den Erhalt zumindest eines Baumes, den der Gartenbauverein gestiftet habe und der nunmehr Jahrzehnte gebraucht hat, um bis zur heutigen Größe heranzuwachsen. Der sollte erhalten bleiben.

Weiter führt der Architekt aus, dass die Flächenabstandsübernahme nach hinten etwas gedauert habe, hier sei heute der letzte Abstandsflächenübernahmeplan an das Landratsamt übermittelt worden.

Auf die Frage, ob die Förderung für einen Neubau höher sei, erläutert der anwesende 1. Kdt. Andreas Schreier, dass dies nicht der Fall sei, da eine Förderung für die 3 Stellplätze der Feuerwehrautos gewährt werde und diese auf jeden Fall gebaut werden. Für den 1. und 2. Stellplatz gibt es eine Förderung von jeweils 160.000,00 € und für den 3. Stellplatz ca. 142.000,00 €.

Bezüglich des Außenbereichs soll der Freisitz erhalten bleiben. Die angrenzende Wiese müsste noch aufgefüllt werden.

Zur weiteren Vorgehensweise führt Architekt Gersbeck aus:

- Treffen mit dem Statiker (zum Bodenaufbau, da auch tragende Wände rauskommen),
- erst dann folgt die Ausschreibung (es werden drei Angebote eingeholt).

**Antrag auf Baugenehmigung über den
Bauturbo zum Neubau eines
Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung
und Doppelgarage auf dem Grundstück mit
der FlNr. 1243 der Gemarkung Berg im Gau
im Ortsteil Dirschhofen**

Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage U+E+D mit einer Größe von 14,30 m x 11,80 m und einem Satteldach mit einer Dachneigung von 42 Grad. Die Wandhöhe beträgt talseitig 7,35 m und die Firsthöhe beträgt 11,77 m. Zudem ist ein Erker mit Zwerchgiebel und einer Tiefe von 1,81 m geplant. Auf der Garage ist eine Dachterrasse geplant.

Es werden vier Stellplätze auf dem Baugrundstück errichtet. Laut der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind bei Gebäuden mit Wohnungen 1,5 Stellplätze je Wohnung erforderlich.

Bei zwei Wohneinheiten sind somit 3 Stellplätze erforderlich. Die Stellplatzsatzung wird somit eingehalten.

Die kanal- und wegemäßige Erschließung erfolgt über die FlNr. 1265/5 der Gemarkung Berg im Gau. Die gemeindliche FlNr. 1265/5 der Gemarkung Berg im Gau ist derzeit nicht gewidmet. Eine Widmung der FlNr. 1265/5 der Gemarkung Berg im Gau wäre sinnvoll und wird zeitnah von der Verwaltung vorbereitet.

Im Bereich des geplanten Vorhabens befindet sich das Grundstück im unbeplanten Innenbereich mit dem Gebietscharakter Dorfgebiet MD.

Vom Planer wurden im Bauantrag zwei Referenzgebäude angegeben, zur Beurteilung der Einfügung des Gebäudes in die nähere Umgebung:

- Gebäude 1, FlNr. 1244, Wandhöhe 7,51 m, Firsthöhe 10,23 m und Grundfläche 173 m²

- Gebäude 2, FlNr. 1249, Wandhöhe 7,24 m, Firsthöhe 12,16 m, Grundfläche 193 m²

Hinsichtlich des Immissionsschutzes wurde angegeben, dass es sich um ein normales Einfamilienwohnhaus handelt und die Entfernung zum nächsten Stallgebäude (alter Stall) ca. 73 m beträgt. Der neue Stall ist noch weiter entfernt. Es befinden sich insgesamt 200 Plätze vor Ort, das sind ca. 95 Großvieheinheiten.

Bezüglich des Denkmalschutzes wurde mitgeteilt, dass die Eindeckung mit kleinteiligen Dachziegeln in der Farbe naturrot erfolgt, sowie dass eine rechtzeitige Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde durchgeführt wird.

Stellungnahme Landratsamt:

Das geplante Gebäude fügt sich nach dem Maß der baulichen Nutzung nicht in die nähere Umgebung ein. Es ist kein Referenzobjekt in der näheren Umgebung vorhanden, welches alle Maßgrößen des geplanten Gebäudes in einem aufweist. Die Wirkung der Geschoßigkeit und die Wandhöhe sind beim geplanten Gebäude höher als die genannten Referenzgebäude.

Nach Vorlage der Referenzgebäude wurde festgestellt, dass sich das Bauvorhaben nicht in die nähere Umgebung einfügt. Das Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens im sog. Innenbereich bestimmt sich daher nach § 34 BauGB. Hiernach ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§ 34 Abs. 1 S. 1 BauGB). Hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung fügt sich das Vorhaben nicht in die nähere Umgebung ein.

Herangezogen für die Ermittlung der maßgebenden Bezugsgrößen werden Wand-, Trauf- und Firsthöhen, sowie die Geschosshöhen anhand der optisch wahrnehmbaren, prägenden Verhältnisse der Umgebung. Hieraus ergibt sich der städtebauliche Beurteilungsrahmen. Es ist darauf hinzuweisen, dass als Referenz für das Maß der baulichen Nutzung ein Gebäude kumulativ in allen das Maß bestimmenden Größen (hier also in Wand-, Trauf- und Firsthöhe) vergleichbar sein muss. Nicht möglich ist eine Heranziehung verschiedener Gebäude, bei denen jeweils nur das eine oder das andere Maß vergleichbar ist. Leider ist kein Bezugsgebäude in der näheren Umgebung vorhanden, welches die Maße Ihres Bauvorhabens in einem aufweist. Die genannten Referenzgebäude haben deutlich kleinere Höhen/ Geschosshöhen.

Das Vorhaben ist grundsätzlich nicht genehmigungsfähig, sondern nur über die Ausübung des Bauturbos. Dies wurde auch von Seiten des Landratsamtes bestätigt.

Aus den Reihen des Gemeinderats wird dargelegt, dass die angegebenen Referenzhäuser selbst Stockhäuser sind und sich deshalb das oben genannte Bauvorhaben in das Ortsbild einfüge.

Beschluss:

Die gemeindliche Zustimmung wird nach § 36a BauGB erteilt.

Herr Bürgermeister Dominik Seitz wird dazu ermächtigt den von der Verwaltung ausgearbeiteten städtebaulichen Vertrag abzuschließen. |

Abstimmung: Für: 13 Gegen: 0

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück mit der FlNr. 2815 der Gemarkung Berg im Gau im Ortsteil Alteneich

Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage sowie einer Größe von 14,67 m x 23,80 m und einem Satteldach mit einer Dachneigung vom 25 Grad. Die Wandhöhe beträgt 6,02 m. Die Garage ist mit einem Flachdach geplant.

Es werden 4 Stellplätze auf dem Baugrundstück errichtet. Laut der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind bei Gebäuden mit Wohnungen 1,5 Stellplätze je Wohnung erforderlich. Die gemeindliche Stellplatzsatzung wird eingehalten.

Die Zufahrt und Erschließung soll über die FlNr. 2815/1 der Gemarkung Berg im Gau erfolgen. Eine Dienstbarkeit hierzu liegt dem Bauantrag nicht bei. Das dinglich gesicherte Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht wurde bereits vom Landratsamt nachgefordert.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Außenbereich mit dem Gebietscharakter Grünfläche und landwirtschaftliche Nutzfläche.

Laut Schreiben des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen vom 12.06.2026 wurde Folgendes mitgeteilt:

Eine Genehmigung kann zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht in Aussicht gestellt werden, da das Bauvorhaben bauplanungsrechtlich unzulässig ist. Das Grundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB). Ihr Bauvorhaben dient der Schaffung von Wohnraum, daher nimmt das Bauamt von Amts wegen, eine Prüfung des sogenannten „Bauturbo“ (§ 246e BauGB) vor. Die Entscheidung über die Anwendung des Bauturbos liegt in Zuständigkeit der Gemeinde, dessen Zustimmung ist daher erforderlich. Die Gemeinde wird von uns beteiligt und hat hierfür eine Frist von drei Monaten (Art. 36a BauGB). Die Gemeinde erteilt ihre Zustimmung, sofern das Vorhaben mit ihren Vorstellungen zur städtebaulichen

Entwicklung und Ordnung vereinbar ist. Die Gemeinde kann ihre Zustimmung nach § 36a Abs. 1 S. 3 BauGB unter der Bedingung des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrags erteilen, sofern der Vertragsinhalt innerhalb des zulässigen Rahmens des § 11 BauGB liegt (z. B. Kosten- und Folgekosten, städtebauliche Qualität, Bauverpflichtung). Erteilt die Gemeinde keine Zustimmung, ist der Bauantrag nicht genehmigungsfähig. Die Beteiligung wird von uns erst ausgelöst, wenn die Stellungnahme des Immissionsschutzes eingeht und ersichtlich ist, dass hinsichtlich der Errichtung eines Wohnhauses (NICHT BETRIEBSLEITER) in Bezug auf die angrenzende Biogasanlage keine Bedenken bestehen. Sollte eine negative Stellungnahme eingehen, ist das Vorhaben leider nicht umsetzbar. Denkbar wäre dann nur die Errichtung eines Austragswohnhauses, hier verweise ich auf die Ausführungen zum Aktenzeichen BV250791.

Hinweis der Verwaltung:

Eine Beteiligung zum Bauturbo liegt derzeit noch nicht vor. Es ist daher über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu entscheiden.

Bürgermeister Seitz erläutert dem Gremium den vorgenannten Sachverhalt. Es wird – sofern heute seitens des Gemeinderats die Zustimmung erteilt wird – die Ablehnung seitens des Landratsamts erfolgen. Die Abstimmung sei heute dennoch vorzunehmen

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nach § 36 BauGB erteilt.

Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Sollte eine Versickerung nicht möglich sein, ist dies vom Bauherrn mitzuteilen.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

BSV Berg im Gau - Antrag auf Zuschuss für die Sanierung der Stockbahnen

Mit E-Mail vom 02.06.2026 beantragt der BSV Berg im Gau für die Sanierung der vier Stockbahnen einen Zuschuss in Höhe von 15 %.

Nach erteilter Genehmigung des Bayerischen Landessportverbandes, wurde mit der Umsetzung der Arbeiten begonnen.

Die Sanierungskosten beliefen sich nach Abschluss der Arbeiten auf 27.273,31 €.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Garten & Landschaftsbau Birgmeir GbR 25.753,98 €
- Helmut Seel Bau-GmbH 1.519,33 €

Anmerkung der Verwaltung:

Die Gemeinde Berg im Gau gewährt Vereinen für vergleichbare Investitionsmaßnahmen grundsätzlich einen pauschalen Zuschuss von 10 % der tatsächlichen Ausgaben.

Aus den Reihen des Gemeinderats wird darauf verwiesen, dass eine Erhöhung auf 15 % Zuschuss dann für alle Vereine gelten müsse. Nachdem die Sanierung begonnen wurde und mit einer 10 %-gen Förderung gerechnet wurde, solle heute der Zuschuss mit 10 % gewährt werden.

Der Gemeinderat ist überwiegend der Meinung, dass eine Erhöhung des Zuschusses für die Vereine der Gemeinde Berg im Gau von 10 % auf 15 % für die Zukunft erfolgen sollte.

Bürgermeister Seitz wird hierzu die Satzung zur nächsten Sitzung mitbringen.

Beschluss:

Der BSV Berg im Gau erhält für die Sanierung der Stockbahnen einen Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Investitionskosten (= 2.727,33 €).

Abstimmung: Für: 11 Gegen: 0
Erlaubnisanträge nach Art. 7 BayDSchG für die Grundstücke mit den FlNrn. 2797 und 2820 der Gemarkung Berg im Gau für Erdarbeiten

Erlaubnisanträge nach Art. 7 BayDSchG für die Grundstücke mit den FlNrn. 2797 und 2820 der Gemarkung Berg im Gau für Erdarbeiten durch die Firma Bayernwerk Netz GmbH, Draht 7 in 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm.

Es ist geplant eine 20kv-Erdkabelverlegung von der bestehenden Endmuffe in FlNr. 2797 der Gemarkung Berg im Gau bis zur Trafostation Arnbachstraße 61 in Edelshausen mit einer Grabenbreite von 0,5 m und einer Grabentiefe von 1,0 m im Acker. Es ist geplant eine 20kv-Erdkabelverlegung von der bestehenden Endmuffe in FlNr. 2820 der Gemarkung Berg im Gau bis zur Trafostation Arnbachstraße 61 in Edelshausen mit einer Grabenbreite von 0,4 m und einer Grabentiefe von 0,8 m im Feldweg.

Die Gemeinde Berg im Gau wurde als Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Da keine Sitzung mehr vor dem Fristablauf zur Abgabe der Stellungnahme am 08.06.2026 stattgefunden hat, wurden die Anträge als Eilentscheidung vom Ersten Bürgermeister freigegeben.

Mehrposten bei Rechnungen der Bayernwerk Netz GmbH

In der Sitzung vom 28.01.2025, TOP 5 wurde die Firma Bayernwerk mit dem Ausbau der Geh- und Radwegbeleuchtung zwischen den Ortsteilen Berg im Gau-Dirschhofen und Dirschhofen-Eppertshofen beauftragt. Die Rechnungen hierzu hat die Verwaltung im Mai 2026 erhalten.

Bei beiden Rechnungen wurde festgestellt, dass die Gesamtsumme höher ist als die vom

Angebot. Auf Nachfrage bei den Bayernwerken wurden wir auf den Passus „Mehr- oder Mindermengen“ im abgeschlossenen Straßenbeleuchtungsvertrag hingewiesen: *„Die im Angebot/Vertrag aufgeführte Planungsvariante bildet die Basis der Abrechnung. Nachträgliche Änderungen, die zur Umsetzung der Maßnahme zwingend notwendig sind oder durch den Kunden im Nachhinein veranlasst werden, werden nach den tatsächlich erbrachten Leistungen oder Stunden als Mehr- oder Mindermengen in Rechnung gestellt.“*

Bei dem Ausbau des GuR Berg im Gau-Dirschhofen wurden so Mehrmengen von 4.469,96 € verrechnet und beim GuR Dirschhofen-Eppertshofen Mehrmengen von 4.117,66 €.

Für Verträge, die ab dem 01.01.2026 abgeschlossen werden, erfolgt keine Berechnung von Mehr- oder Mindermengen mehr. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die Abrechnung ausschließlich auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Festpreise.

zur Kenntnis genommen

Parkplatzsituation am Kindergarten Berg im Gau

Der Erste Bürgermeister Seitz erläutert dem Gremium, dass er seitens der Kindergartenleitung auf die Parkplatzsituation hingewiesen wurde. Diese sei nach wie vor nicht optimal.

Auf Nachfrage in der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass hier bereits ein Beschluss seitens des Gemeinderats vorläge, wonach das Planungsbüro Ecker beauftragt wurde. Er habe daraufhin mit dem Planungsbüro den Sachstand besprochen und mit dem Landratsamt Kontakt aufgenommen. Das Landratsamt sieht hier allerdings die Notwendigkeit eines Bebauungsplans, was

bedeutet, dass eine „schnelle“ Lösung nicht in Sicht ist.

Aus den Reihen des Gemeinderats wird festgestellt, dass ein Parkplatz notwendig sei und eine Prüfung gemacht werden müsse.

Bürgermeister Seitz wird in den nächsten Schritten das Planungsbüro Ecker beauftragen und mit dem Landratsamt nochmals die Möglichkeiten abklären.

Gemeinderatsmitglied Siegl weist darauf hin, dass das Thema Kanal bzw. Zuwasser zum Kindergarten gleich mit überprüft werden sollte.

ohne Beschluss

Öffentliche Sitzung vom 21.07.2026

Beratung zur Parkplatzsituation am Kindergarten Berg im Gau

Die Parkplatzsituation wurde bereits in der Sitzung vom 23.06.2026 eingehend beraten.

Am 14.07.2026 fand ein weiteres Abstimmungsgespräch mit der Bauamtsleitung des Landratsamtes (LRA) statt, in dem die Dringlichkeit der Schaffung zusätzlicher Stellplätze nochmals erörtert wurde. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten zur Errichtung der erforderlichen Parkplätze besprochen.

Variante 1 – Stellplätze entlang der Bergstraße (Senkrechtparker)

Die Errichtung von Senkrechtparkplätzen entlang der Bergstraße könnte nach Einschätzung des Landratsamtes im Wege einer Befreiung realisiert werden. Eine Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Kindertagesstätte und Fläche für Gemeinbedarf mit Teiländerung des Bebauungsplanes Am Sportplatz“ wäre hierfür nicht erforderlich.

Variante 2 – Stellplätze im südöstlichen Bereich des Bebauungsplanes

Eine weitere Möglichkeit besteht im südöstlichen Bereich des Bebauungsplanes. Dort ist bereits eine entsprechende Fläche für Stellplätze vorgesehen, sodass diese Variante ebenfalls grundsätzlich umsetzbar ist.

Variante 3 – Stellplätze im Bereich des Sportgeländes

Als weitere Option wurde die Errichtung der Stellplätze im Bereich des Sportgeländes erörtert. Für diese Lösung ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Im weiteren Gespräch konnte mit dem Landratsamt Einvernehmen erzielt werden, dass bei Wahl dieser Variante bereits mit Erreichen der Planreife ein Bauantrag eingereicht werden kann. Dadurch wäre ein frühzeitiger Baubeginn möglich. Nach derzeitiger Einschätzung könnten sowohl die Baumaßnahme als auch das Bebauungsplanverfahren bis zum Sommer 2027 abgeschlossen werden.

Das Gremium bespricht die drei Varianten und befürwortet einhellig Variante 3.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des geplanten Parkplatzes am Sportgelände.
2. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des geplanten Parkplatzes. Das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und das Bebauungsplanverfahren werden im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.
3. Ziel der Bauleitplanung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Parkplatzes zur Sicherstellung des Parkraumbedarfs der Kindertagesstätte sowie der weiteren öffentlichen Einrichtungen im Umfeld.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung der Bauleitplanverfahren erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

5. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, nach Einholung eines Angebotes ein geeignetes Planungsbüro mit der Durchführung der erforderlichen Leistungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes zu beauftragen. Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen und erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Antrag auf Verlegung des Feldweges Fl.Nr. 1312 der Gemarkung Berg im Gau

Mit Schreiben vom 05.07.2026 stellt Herr Josef Koppold folgenden Antrag:

Herr Koppold bittet um Erlaubnis, den Teil des Feldweges Fl.Nr. 1312 verlegen zu dürfen.

Er bewirtschaftet mittlerweile auch das Grundstück Fl.Nr. 1311, Gemarkung Berg im Gau.

Wie auf dem Orthofoto zu erkennen ist, werden die Fl.Nr.'n 1323, 1314 und 1311 von einem Bewirtschafter bearbeitet. Ebenso wird das Grundstück mit der Fl.Nr. 1325 von Herrn Josef Koppold bewirtschaftet.

Diese Flächen befinden sich im Auslauf eines Südhanges. Bei Starkregen nehmen sie Niederschlagswasser aus den angrenzenden Hanglagen auf.

Um den Durchfluss des Niederschlagswassers bis zum Launagraben (Fl.Nr. 1324) zu verhindern (Gewässerschutz), wäre eine Bewirtschaftung quer zur jetzigen Bewirtschaftungsrichtung von Vorteil. Dafür müsste der Feldweg, Fl.Nr. 1312, verlegt werden. Als Ausgleich hierfür soll der Weg, wie im Lageplan rot eingezeichnet, vom Antragsteller als grüner Weg durch Graseinsaat auf Fl.Nr. 1325 neu angelegt werden.

Durch die Verlegung würde eine geordnete Zufahrt für Reinigungs- und Pflegearbeiten am Launagraben sowie ein zusätzlicher Pufferstreifen für den Gewässerschutz entstehen.

Bei diesem Vorhaben bleiben die Grenzzeichen unberührt. Des Weiteren kann die Verlegung jederzeit rückgängig gemacht werden.

Die beteiligten Grundstückseigentümer wurden in Kenntnis gesetzt und haben keine Einwände.

Beschluss:

Mit der Verlegung des Feldweges Fl.Nr. 1312 der Gemarkung Berg im Gau besteht Einverständnis.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Friedhofsangelegenheiten

Antrag auf Genehmigung einer Abweichung von den Vorgaben der Friedhofssatzung hinsichtlich der Länge und Breite eines Grabmales sowie Prüfung einer möglichen Satzungsänderung und Beratung über den Bedarf von Urnengräbern.

Im Rahmen eines Antrags auf Errichtung eines Grabmals wurde festgestellt, dass die geplante Länge und Breite des Grabmals die in der derzeit gültigen Friedhofssatzung festgelegten Maße unterschreitet.

Die beantragte Abweichung betrifft die Länge und Breite des Grabmals. Die Unterschreitung wird mit der aufwändigen Pflege begründet. Nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten ist davon auszugehen, dass durch die Unterschreitung weder die Verkehrssicherheit noch die Nutzung benachbarter Grabstätten beeinträchtigt werden.

Ebenso bleiben die Würde und das Erscheinungsbild des Friedhofs, das

Gesamtbild der Grabanlage sowie die ordnungsgemäße Pflege und Unterhaltung der Grabstätte gewährleistet.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat gebeten der Erteilung einer Abweichung von den Bestimmungen der Friedhofssatzung zuzustimmen und die Errichtung des Grabmales zu genehmigen.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob die derzeitigen Maßvorgaben der Friedhofssatzung noch zeitgemäß sind oder ob eine Anpassung der Satzung künftig sinnvoll und zweckmäßig wäre.

Die Bestattungskultur befindet sich seit Jahren im Wandel. Der Anteil der Feuerbestattungen nimmt kontinuierlich zu, während klassische Gräber zunehmend seltener nachgefragt werden. Gleichzeitig wünschen sich viele Angehörige pflegearme und zugleich würdevolle Grabstätten.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, ist eine Anpassung des Grabstättenangebotes sinnvoll. Die Schaffung beziehungsweise Erweiterung von Urnengräbern trägt den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung und gewährleistet eine zukunftsfähige Nutzung der Friedhofsflächen. Dies wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals im Gemeinderat diskutiert.

Bewertung:

Urnengräber benötigen weniger Fläche als Erdgräber und ermöglichen eine nachhaltige Nutzung der vorhandenen Friedhofsflächen.

Der Pflegeaufwand ist – insbesondere bei pflegefreien oder gärtnerisch betreuten Anlagen – günstiger.

Die Investitions- und Unterhaltungskosten können langfristig reduziert werden.

Das Angebot kann durch unterschiedliche Grabformen (Urnereihengräber, Urnenwahlgräber, Urnengemeinschafts-

anlagen oder Urnenstelen) bedarfsgerecht erweitert werden.

Bei der Planung sind eine würdevolle Gestaltung, die Einbindung in das Friedhofsbild sowie die Vorgaben der Friedhofssatzung zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Anpassungen der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellung der Urnengräber verursacht einmalige Investitionskosten für Erdarbeiten, Einfassungen, Wege, Bepflanzungen und gegebenenfalls Stelen oder Gemeinschaftsanlagen. Dem stehen langfristig Gebühreneinnahmen sowie geringere Unterhaltungs- und Pflegekosten gegenüber.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Vorgaben der Friedhofssatzung hinsichtlich der Abweichung in der Länge und Breite des Grabmals zu. Für die beantragte Unterschreitung wird die Genehmigung erteilt. Weitere Bestimmungen der Friedhofssatzung bleiben hiervon unberührt.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Seitz mit der Organisation eines Arbeitskreises mit dem Ziel der Erarbeitung von Vorschlägen für zukünftige Urnengrabstätten sowie ggf. für Anpassungen der aktuellen Friedhofssatzung.

Der Arbeitskreis soll wie folgt zusammengestellt werden:

- folgende Mitglieder des Gemeinderats
Berg im Gau
 - a) Andreas Schoderer
 - b) Angelika Hecht
 - c) Peter Baierl
 - d) Bürgermeister Seitz

- 2 Personen aus dem Pfarrgemeinderat, noch zu benennen
- 2 Personen aus der Kirchenverwaltung, noch zu benennen
- 4 Gemeindebürger, noch zu benennen

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Donaumoos-Zweckverband; Information zur Thematik "Donaumoos soll Leuchtturmregion werden"

Herr Erster Bürgermeister Dominik Seitz informiert über die einschlägige Pressemitteilung des Donaumoos-Zweckverbandes vom 02.07.2026.

Diese wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats mit der Sitzungseinladung übersandt;
ferner stellt Herr Erster Bürgermeister Seitz die wesentlichen Punkte der Öffentlichkeit vor.

Bürgermeister Seitz erläutert dem Gremium, dass der Donaumoos Zweckverband eine Interessensbeurkundung für Fördergelder aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes eingereicht hat. Hierbei geht es um eine gesamtkonzeptionelle Betrachtung von Regionen mit einer Moorfläche von mindestens 5000 Hektar, in denen die Wiedervernässung und die langfristige, nachhaltige Nutzung der Flächen für einen Zeitraum von insgesamt 13 Jahren gefördert wird.

Je nach Modul der Wiedervernässungsmaßnahme sei eine Förderung von 70 % bis zu 100 % möglich. Voraussetzung sei jedoch, dass die Wasserfläche im jährlichen Durchschnitt mindestens 10 cm unter Flur stehen müsste, was im Hinblick auf die steigenden Trockenheitsphasen eine Herausforderung darstellt.

Bürgermeister Seitz möchte hiermit das motivierte Vorhaben des Zweckverbandes der Öffentlichkeit kundtun.

zur Kenntnis genommen

BP GE "Am Stocket III"; Besprechung zu den Ausgleichsflächen

Für das Gewerbegebiet „Am Stocket III“ wurden Ausgleichsflächen auf den FlNrn. 713, 527 und 573 (Gemarkung Berg im Gau) vom vorherigen Gemeinderat geplant.

FlNr. 713 ist das Baugebiet selbst, welches Ausgleich in Höhe von 1.578 m² im Norden des Umgriffs vorsieht. Dies soll unverändert bleiben.

Auf den externen Flächen FlNr. 527 und 573 sollen respektive 6.188 m² und 1.982 m² Ausgleich erbracht werden.

Diese Grundstücke sind aktuell von der Gemeinde an einen Bürger verpachtet. Der Pachtvertrag würde zum 30.09.2028 auslaufen. Über den Auslauf wurde der Bürger im Rahmen dieser Bauleitplanung per Schreiben informiert. Eine vorzeitige Kündigung wegen Eigenbedarf oder Ähnliches ist nicht erfolgt, somit bleibt Stand jetzt (trotz Bauleitplanung) der 30.09.2028 als reguläres Ende der Pacht bestehen.

Da allerdings in der Gemeinde noch einige andere Ausgleichsflächen zur Verfügung stehen, welche nicht verpachtet sind, wurde von Bürgermeister Seitz vorgeschlagen, erstmal diese Flächen zu sammeln und vorrangig für den Ausgleich zu verwenden, um die bestehende Pacht nicht auflösen zu müssen bzw. deren langjährigen Bestand fortzuführen. Durch dies würde sich die Gemeinde somit zusätzlichen Pflegeaufwand für die neu hinzukommenden Ausgleichsflächen sparen, sowie dazu noch weiter die Pachteinahmen erhalten.

Folgende Flächen stehen noch zur Verfügung:

FlNr. 782 (ca. 1.160 m² von 3.234 m² noch frei)

FlNr. 806 (ca. 150 m² von 6.050 m² noch frei)

FlNr. 1043 (ca. 1.515 m² von 2.640 m² noch frei)

FlNr. 1282 (ca. 847 m² von 3.137 m² noch frei)

FlNr. 1526 (ca. 2.578 m² von 4.378 m² noch frei)

FlNr. 1550/2 (ca. 1.972 m² von 3.064 m² noch frei)

Gesamt wären Flächen von etwa 8.222 m² frei.

Eine Rücksprache mit dem Planungsbüro WipflerPLAN ergab, dass ein Tausch, soweit ersichtlich, machbar wäre. Der Ausgleich könnte somit vollständig auf den genannten bereits bestehenden Ausgleichsflächen erbracht werden.

Sollte dem Tausch ansonsten nichts entgegenstehen, würde eine Änderung an den Ausgleichsflächen voraussichtlich eine erneute, ggfs. auf 2 Wochen verkürzte, öffentliche Auslegung notwendig machen. Dies betrifft lediglich den Bebauungsplan, da die Ausgleichsflächen für den Flächennutzungsplan nicht weiter relevant sind und dessen 11. Änderung bereits genehmigt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus, soweit möglich die bestehenden Pachtflächen FlNr. 527 und 573 zu erhalten und den Ausgleich stattdessen auf den oben genannten Flurnummern zu erbringen.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Informationen zur Kinderspielstadt NeuSOBPolis

Bürgermeister Seitz stellt dem Gremium das Angebot „Kinderspielstadt NeuSobPolis“ des Kreisjugendrings Neuburg-Schrobenhausen vor.

Es handelt sich dabei um eine „Stadt, die von Kindern bewohnt und organisiert wird. Eine Stadt, die den Namen „NeuSobPolis“ trägt und in der es ein Rathaus, eine Feuerwehr, die

Polizei, ein Kino, ein Restaurant, die Müllabfuhr, eine Sparkasse, eine Zeitung, einen Online-Fernsehsender und sogar einen kleinen Freizeitpark gibt. Damit die Kinderstadt funktioniert, müssen alle arbeiten.

Das Angebot wäre für die Ferienzeit im nächsten Jahr im Zeitraum vom 23.08.2027 bis 03.09.2027. Hierfür würde sich das Schulgelände und die teilweise Nutzung des Sportgeländes anbieten.

Kosten entstehen der Gemeinde nicht. Es wird eine Grundreinigung vorher und nachher erfolgen und während des Betriebs sind pädagogische Fachkräfte vor Ort.

Wenn entsprechendes Interesse besteht, könnte das mit in das Ferienprogramm mit aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

Generationswechsel bei der Fa. KFZ-Märkl Berg im Gau

Nach fast 45 Jahren, in denen ich meine Kfz-Werkstatt mit viel Freude, Engagement und persönlichem Einsatz geführt habe, steht nun eine Veränderung an.

Ab Oktober übergebe ich den Bereich der Kfz-Werkstatt an meinen ehemaligen Mitarbeiter Jakub Wczelik. Ich freue mich sehr, mit Jakub einen Nachfolger gefunden zu haben, den ich persönlich kenne und dem ich fachlich und menschlich vertraue.

Durch seine langjährige Tätigkeit in meinem Betrieb kennt er die Abläufe, die Werkstatt und natürlich auch viele unserer Kunden bereits bestens. Für Sie als Kunde verändert sich nichts – Sie haben auch weiterhin einen kompetenten und zuverlässigen Ansprech- und Servicepartner rund um Ihr Fahrzeug vor Ort.

Herr Wczelik ist KFZ-Meister und wird die Kfz-Werkstatt mit seinem Fachwissen, seiner Erfahrung und seinem persönlichen Einsatz weiterführen. Hierbei wird er von dem bisherigen Team tatkräftig unterstützt.

Ein besonderes Anliegen ist ihm auch die Ausbildung von Nachwuchsmechanikern. Er konnte bereits den ersten Auszubildenden von mir übernehmen.

Ich wünsche ihm für die Zukunft viel Erfolg, Freude an der Arbeit und natürlich allzeit zufriedene Kunden.

Ich selbst ziehe mich aus dem Bereich Werkstatt zurück. Für den Bereich E-Bike – Verkauf/Reparatur bin ich gerne weiter für Sie, in der gegenüberliegenden Ausstellungshalle, da.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen meinen Kunden für das langjährige Vertrauen und die Treue bedanken.

Ich wünsche Jakub für seine neue Aufgabe alles Gute und hoffe, dass Sie ihm das gleiche Vertrauen entgegenbringen, das Sie mir über all die Jahre geschenkt haben.



Service rund ums Auto

Inhaber: Jakub Wczelik • Langenmosener Str. 11 • 86562 Berg im Gau
Tel: (08433) 9150 • kontakt@kfzmaerkl.de



Georg Märkl (rechts) mit dem neuen Inhaber Jakub Wczelik

Wer die Fotos in Farbe sehen will,

kann sich das Gemeindeblatt unter www.berg-im-gau.de downloaden
oder direkt den QR-Code rechts nutzen





Führerscheinpflichtumtausch in der **Gemeinde Berg im Gau** **in der Schule Berg im Gau** **Hauptstr. 8**



am Dienstag, den 27.10.2026
von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Ausstellungsjahr des Führerscheins	Umtauschfrist bis zum
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033



Homepage LRA
Neuburg-Schrobenhausen

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins, den Führerschein bis 19.01.2033 **umtauschen**.

Die Terminvergabe erfolgt durch die Gemeinde ab 13:15 Uhr im 10-Minuten Takt (2 Termine pro Takt).
Melden Sie sich dazu bitte vorab unter 08252/8951-0 oder 08252/8951-21 für einen Termin an.

Zu dem vereinbarten Termin nehmen sie bitte Folgendes mit:

- **ausgefüllter Antrag auf Verlängerung eines Führerscheins/Umtausch in Scheckkartenformat**
-Download über Homepage Landratsamt:
<https://neuburg-schrobenhausen.de/fahrerlaubnisrecht>
- **Führerschein**
- **Personalausweis**
- **biometrischer Lichtbildausweis**
- für die **Gebühren** wird im Nachgang eine **Kostenrechnung per Post** versendet
(Umtauschgebühren belaufen sich auf 26,50€ und der Direktversand 5,31€)


Dominik Seitz
Erster Bürgermeister

Ehrung Erika Mayr

Frau Erika Mayr hat sich knapp drei Jahrzehnte (28 Jahre) mit bemerkenswerter Beständigkeit, Herzblut und Organisationstalent dem gemeinnützigen Leben in Berg im Gau verschrieben. Sie fungierte langjährig in der Vorstandschaft des Gartenbauvereins Berg im Gau, in der sie 20 Jahre als Beisitzerin tätig war und acht Jahre lang den 2. Vorsitz übernahm.

Ihr vielfältiges Engagement im Vereinsleben umfasste unter anderem die Organisation und Mitwirkung bei Radifesten, Pflege der Bepflanzung der Kirchenmauer, Kommunionkinder-Aktionen, Flursäuberungen, Pflanzentauschbörsen, Baumschnittkurse. Einen weiteren Beitrag im Gemeindeleben leistete sie durch die aktive Teilnahme am alljährlichen Ferienprogramm, organisierte Fachvorträge und unterstützte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Frau Erika Mayr hat eine wahre Vorbildfunktion.

Trotz privater Belastungen zeigt sie Einsatzbereitschaft, hohe Zuverlässigkeit, Offenheit für Anregungen und übernimmt organisatorische Aufgaben. Dabei ist sie stets motiviert, das gesellschaftliche Leben zu bereichern und zu stärken. Ihr beispielhaftes und unermüdliches Engagement zum Wohl der Allgemeinheit hat die Lebensqualität der Gemeinde Berg im Gau nachhaltig erhöht, dass Miteinander gestärkt und das Vereins- und Gemeindeleben über Jahrzehnte geprägt.



Interessierte Gemeindebürger für den Arbeitskreis Friedhofsgestaltung gesucht!

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2026 beschlossen wurde, soll für die zukünftige Friedhofsgestaltung mit Fokus auf das Thema Urnenbestattungen ein Arbeitskreis gebildet werden. Dieser soll aus Gemeinderatsmitgliedern, Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats sowie aus 4 Gemeindebürgern entstehen.

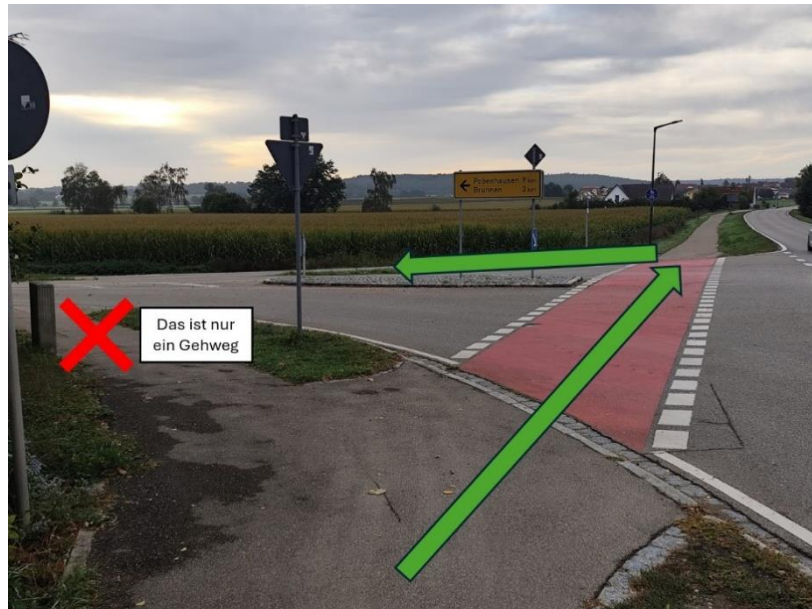
Jeder, der sich gerne an der zukünftigen Gestaltung miteinbringen möchte, meldet sich bitte bis **18.10.2026** per Mail an den 1. Bürgermeister Dominik Seitz unter buergерmeister@berg-im-gau.de oder telefonisch unter 0160/99506151. Bei mehreren Meldungen wird nach Ablauf des Meldezeitraums per Losentscheid entschieden.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Beteiligung und die gemeinsame Entwicklung eines neuen und zukunftsgerichteten Friedhofskonzepts für Berg im Gau.

Dringender Verkehrshinweis Ortsteil Oberarnbach Richtung Brunnen

Auf Basis der am 07.08.2026 durchgeführten Verkehrsschau zusammen mit der Polizei und dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen möchte ich hiermit auf die Verkehrssituation an der Kreuzung Oberarnbach Richtung Brunnen aufmerksam machen.

Die Verkehrsführung für Radfahrer ist nur auf dem markierten Radweg wie in der Zeichnung dargestellt erlaubt.



Leider kommt es häufig vor, dass der Gehweg vor dem anliegenden Wohngebäude als „Abkürzung“ genutzt wird und sich daraus gefährliche Verkehrssituationen oder sogar Beinaheunfälle ergeben haben.

Ich bitte hiermit dringend alle Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebene Verkehrsführung einzuhalten. Es geht dabei um Ihre eigene Gesundheit!

Vielen Dank für's Mitmachen und kommen Sie stets gesund an Ihrem Ziel an!

Am Mittwoch, den 21. Oktober 2026

befinden sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen
auf einem Betriebsausflug.

**Aus diesem Grund bleibt die Verwaltung
an diesem Tag geschlossen!**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Neue Öffnungszeiten vom 01.10.2026 – 30.04.2027:

Öffnungszeiten



Mo.	08:00 – 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen
Di.	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mi.	08:00 – 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen
Do.	08:00 – 12:00 Uhr Jeden 1. Donnerstag im Monat:	14:00 – 16:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	08:00 – 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen

vom 01.10. – 30.04.

Neues Mitarbeiterverzeichnis:

VerwaltungsgemeinschaftSchrobenhausen



Mitarbeiterverzeichnis (ab September 2026)

Telefon: (0 82 52) 8951-0 ● Telefax: (0 82 52) 8951-50 ● E-Mail: Poststelle@VGem-SOB.de

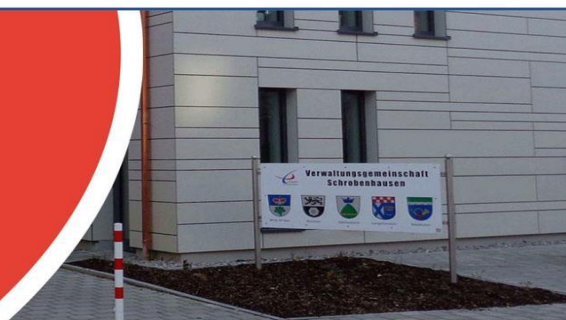
Name	Amt	Nst./Tel.	E-Mail	Raum-Nr.
Artner Tanja	Bürgermeisterin	- 22	Buergermeister@gemeindebrunnen.de	29
Bux Roland	Bürgermeister	- 19	Buergermeister@Gachenbach.de	32
Fuchs Josef	Bürgermeister	- 84	Fuchs@Waidhofen.de	30
Kratzer Kathrin	Bürgermeisterin	- 20	Buergermeister@Langenmosen.de	31
Seitz Dominik	Bürgermeister	- 21	Buergermeister@Berg-im-Gau.de	28
Bernwieser Ramona	Personalstelle	- 57	Bernwieser@VGem-SOB.de	22
Braßler Manuel	Kämmerei	- 38	Brassler@VGem-SOB.de	24
Claussen Benjamin	Bauamt	- 34	Claussen@VGem-SOB.de	10
Daferner Gerlinde	Hauptamt	- 18	Daferner@VGem-SOB.de	21
Dünnebacke Jan	Bauamt	- 35	Duennebacke@VGem-SOB.de	13
Dulda Sudem	Einwohnermeldeamt	- 15	Dulda@VGem-SOB.de	A03
Feigl Michaela	Kasse	- 27	Feigl@VGem-SOB.de	27
Fottner Claudia	Einwohnermeldeamt	- 16	Fottner@VGem-SOB.de	12
Gutjahr Anton	Kasse	- 26	Gutjahr@VGem-SOB.de	27
Haas Anna	Bauamt	- 36	Haas@VGem-SOB.de	15
Haslauer Lena	Buchhaltung	- 24	Haslauer@VGem-SOB.de	26
Hector Dominik	Kämmerei	- 39	Hector@VGem-SOB.de	25
Hermann Carolin	Personalstelle	- 54	Hermann@VGem-SOB.de	22
Knöpfel Stefanie	Bauamt	- 33	Knoepfel@VGem-SOB.de	16
Koch Yvonne	Standesamt	- 13	Koch@VGem-SOB.de	A04
Lengler Daniela	Sitzungsdienst	- 70	Lenglerd@VGem-SOB.de	35
Matheis Ilona	EWO/Bauamt	- 42	Matheis@VGem-SOB.de	12
Mayr Andrea	Sitzungsdienst	- 71	Mayra@VGem-SOB.de	34
Mayr Anna	Bauamt	- 73	Mayr@VGem-SOB.de	17
Märkl Maria	Kämmerei	- 40	Maerkl@VGem-SOB.de	25
Mück Jasmin	Bauamt	- 29	Mueck@VGem-SOB.de	17
Ramsteiner Michael	Geschäftsleitung	- 56	Ramsteiner@VGem-SOB.de	20
Rhein Michael	EDV	- 32	Rhein@VGem-SOB.de	14
Rogal Ursula	Kämmerei	- 25	Rogal@VGem-SOB.de	26
Schlösser Andrea	Einwohnermeldeamt	- 14	Schloesser@VGem-SOB.de	A01
Seghorn Magdalena	Standesamt	- 10	Seghorn@VGem-SOB.de	A03
Sieber Daniela	Kämmerei	- 37	Sieber@VGem-SOB.de	25
Stachel Adriana	Bauamt	- 31	Stachel@VGem-SOB.de	15
Steuere Christian	Bauamt	- 30	Steuere@VGem-SOB.de	18
Striegl Franziska	Bauamt	- 17	Striegl@VGem-SOB.de	16
Walter Anita	Sekretariat	- 55	Walter@VGem-SOB.de	21
Wolkersdorfer Alexandra	Kasse/Kämmerei	- 28	Wolkersdorfera@VGem-SOB.de	27
Yigit Ayca	Einwohnermeldeamt	- 14	Yigit@VGem-SOB.de	A02



Verwaltungsgemeinschaft
Schrobenhausen
im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Werde unser nächster Verwaltungsheld! (m/w/d)

→ zum 01.09.2027



Werde Teil unseres Teams in der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen!

Du suchst eine Ausbildung mit Zukunft, Abwechslung und einer Prise Abenteuer? Dann schnapp dir deinen Stift (oder deine Tastatur) und bewirb dich bei uns! Wir suchen motivierte Nachwuchsheld*innen, die Lust haben, frischen Wind in die Verwaltung zu bringen – natürlich im besten Sinne!

Deine Mission:

- Werde zum Organisationstalent und halte den Laden am Laufen – von A wie Anträge bis Z wie Zuständigkeiten.
- Unterstütze Bürger*innen bei ihren Anliegen und sei ihr rettender Anker im Behördendschungel.
- Tauche ein in die Welt der Gesetze und Vorschriften – keine Sorge, wir bringen dir bei, wie man den Durchblick behält!
- Arbeite mit einem äußerst motivierten Team zusammen.

Was wir dir bieten:

- Einen interessanten Ausbildungsplatz und eine fundierte dreijährige Ausbildung in einem bürgerorientierten Dienstleistungsberuf.
- Ein Team, das dich unterstützt, fördert und der Aussicht, nach einer erfolgreichen Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.
- Eine faire Ausbildungsvergütung.
 - 1. Jahr: 1.368,26 Euro
 - 2. Jahr: 1.418,20 Euro
 - 3. Jahr: 1.464,02 Euro

Was du mitbringen solltest:

- neben umfangreichen Allgemeinwissen, einen sehr guten Mittelschulabschluss oder guten Realschulabschluss
- Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie kontinuierliche Lernbereitschaft und Spaß daran, Dinge zu organisieren und Probleme zu lösen; dazu zählt auch, in „stressigen Situationen“ cool zu bleiben.

Wenn du der Meinung bist, dass eine Ausbildung bei der VG Schrobenhausen genau das Richtige für dich ist, solltest du deine Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Jahreszeugnis 2026 etc.) bis zum **31. August 2026** an uns übersandt haben. Überzeuge uns von deinen Superkräften!

So bewirbst du dich:

Schick uns deine Bewerbung per E-Mail an: personal@vgem-sob.de oder per Post an:
Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen, Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen

Noch Fragen?

Ruf uns an unter 08252/8951-57 oder schick uns eine E-Mail (personal@vgem-sob.de) – wir sind für dich da!

(Hinweis: Die Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen ist ein Ort für alle – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.)

www.vgem-sob.de

PFARREI MARIÄ HEIMSUCHUNG

Seniorennachmittage 2026

Für die Zeit bis zum Jahresende 2026 sind noch folgende Seniorennachmittage geplant:

Termin	Thema
Mi. 14.10.2026	Vortrag von Pfarrer Reitberger zu Feuer- und Erdbestattung
Mi. 11.11.2026	Rückblick Feuerwehrfest
Mi. 09.12.2026	Weihnachtsfeier gestaltet durch den Kinder- & Jugendchor

Die Seniorennachmittage beginnen jeweils um 14 Uhr im Pfarrheim Berg im Gau.

VEREINSLEBEN

Gartenbauverein:

Gemeinsame Fackel- und Laternenwanderung

Der Gartenbauverein und der Kindergarten laden zum ersten Mal zu einer gemeinsamen Fackel- und Laternenwanderung ein.

Am Freitag, den 06.November 2026 um 18.00 Uhr

Wir wollen auf befestigten Wegen, in und um Berg im Gau, eine Abendwanderung mit Laternen und Fackeln veranstalten.

Beginn ist um 18.00 Uhr beim Feuerwehrhaus. Auf dem ca. 3 km langen Weg werden kleine Pausen eingelegt.

Bitte festes Schuhwerk anziehen und Tassen selber mitbringen. Bitte Laternen und wenn möglich Fackeln selber mitbringen. Zurück beim Feuerwehrhaus lassen wir den Abend bei Glühwein, Kinderpunsch und süßen Leckereien am Lagerfeuer ausklingen. Eingeladen sind Jung und Alt. Wir freuen uns auf Euch. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung. **Hinweis:** Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Anmeldung bei:

Angelika Hecht: 08454/3775

Kindergarten: 08433/8254

Tannenzweige und immergrüne Zweige für den Adventskranz

Der Gartenbauverein bindet jedes Jahr den Adventskranz für die Kirche und einen für die Schule Berg im Gau. Dazu ist immer eine Menge an Material zum Binden notwendig. Deshalb unser Aufruf:

Wenn jemand Tannenzweige, Thujen, Eiben, Fichten usw. zur Verfügung stellen kann, ist dieses Material bei uns sehr willkommen.

Bitte meldet Euch dann bei Angelika Hecht. Tel.: 08454/3775

SAVE THE DATE: 12. Juni 2027 - 40 Jahre Gartenbauverein!

Der **Gartenbauverein** feiert 2027 seinen **40. Geburtstag** mit einem Sommerfest – und die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, dieses runde Jubiläum mit uns zu feiern!

Am **Samstag, den 12. Juni 2027**, startet unser Sommerfest um **16:00 Uhr** mit einem Umtrunk und dem Standkonzert der Gara Blechblasn. Danach geht es in der **Bauhofhalle** zünftig weiter: Für Stimmung sorgen die **Gara Blechblasn** und später die Band **Da Capo**.

Für das leibliche Wohl ist mit **herzhaftem Essen, Kaffee und Kuchen** sowie einem späteren **Barbetrieb** bestens gesorgt.

Nähere Informationen folgen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen!

Kirchenchor Berg im Gau

Der Berg im Gauer Kirchenchor machte am 13. September einen Ausflug nach Dinkelsbühl. Das Focus-Magazin kürte einst Dinkelsbühl als die schönste Altstadt Deutschland.

Am Vormittag gab es eine Stadtführung, bei der die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigt und erklärt wurden wie die Stadtmauer, das Münster St. Georg, das Spital oder die prächtigsten und schönsten Bürgerhäuser. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war der Nachmittag zur freien Verfügung. Den Tag des offenen Denkmals hatte man bei der Terminplanung zwar nicht im Blick, traf sich an dem Tag aber sehr gut. So konnten zahlreiche Bauten und Museen kostenlos besichtigt werden.

Zum Abschluss gab es zuhause beim Gasthaus Schaller eine Brotzeit.



Theatergruppe BSV Berg im Gau

"Die Theatergruppe des BSV Berg im Gau steht schon in den Startlöchern und startet demnächst mit den Proben. Wir freuen uns sehr, euch am 02./03. und 05.01.2027 unser neues Stück im Hackl-Saal präsentieren zu dürfen.

ACHTUNG: Kartenvorverkauf ist in diesem Jahr am Sonntag, 06.12.2026 ab 09:00 Uhr.

Mia gfrein uns auf eich!"



Freiwillige Feuerwehr

Das 150-jährige Jubiläum

der Feuerwehr Berg im Gau liegt nun schon drei Monate hinter uns. Mit dem Helferfest am 19.09. bei unserem Vereinswirt Hackl in Dettenhofen fand es auch seinen Abschluss und wir konnten uns bei allen Helferinnen und Helfern noch einmal herzlich bedanken. Jede oder Jeder hat dazu beigetragen, dass wir vier unvergessliche Tage in Berg im Gau erleben durften.

Da viele großartige Fotos bei diesem Jubiläum gemacht wurden, wollen wir hier ein paar veröffentlichen.

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass ein Fotobuch und ein Film über alle Tage erstellt wurde. Beides kann käuflich erworben werden. Alle interessierten können sich bei Anja Roßkopf melden, um das Fotobuch leihweise zu besichtigen und anschließen evtl. zu bestellen.

(Festnetz 08454 / 91 59 216 bzw. Mobil 0160 / 94 78 15 95)

Erwähnen möchten wir noch, dass wir hier rein als Vermittler auftreten und dabei kein Geld verdienen. Wer noch eine Festschrift benötigt oder jemanden kennt, der noch ein Exemplar haben möchte, kann sich ebenfalls bei Anja Roßkopf melden.





BSV Berg im Gau

Die nächste Altpapiersammlung

des BSV Berg im Gau findet am Samstag, **10.10.2026** statt.

Eine weitere Sammlung führt der BSV am 02.01.2027 durch.

Bitte unterstützen Sie die BSV-Jugendarbeit, indem Sie das gesammelte Papier ab 08:00 Uhr für die Abholung bereitstellen.

Der BSV möchte sich für die über Jahre hinweg zahlreichen Papierspenden recht herzlich bei Ihnen bedanken.



Servus liebe BSV – Anhänger,

die „Vorrunde“ der Fußballsaison 2026/27 ist mittlerweile in vollem Gange.

Hier findet ihr die aktuellen Spielpläne zu unseren einzelnen Jugendmannschaften.

Jugendfördergemeinschaft (JFG) Donaumoos:

A-Junioren / U 19 (A-Jun.) KK PAF VR

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
19.09.2026	15:00	JFG-Donaumoos	(SG) ST Scheyern
26.09.2026	16:00	(SG) FC Geisenfeld	JFG-Donaumoos
03.10.2026	15:00	JFG-Donaumoos	(SG) Wolnzach
10.10.2026	13:30	FSV Pfaffenhofen/Ilm 2	JFG-Donaumoos
17.10.2026	15:00	JFG-Donaumoos	(SG) Attenkirchen
23.10.2026	18:30	SV Zuchering	JFG-Donaumoos
31.10.2026	15:00	JFG-Donaumoos	TV 1911 Vohburg (NM)

B-Junioren / U 17 (B-Jun.) KK PAF NORD VR
(Trainer: Patrick Seel)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
25.09.2026	18:30	FC Geisenfeld	JFG-Donaumoos
30.09.2026	19:00	JFG-Donaumoos	(SG) TSV Lichtenau
02.10.2026	18:30	JFG-Donaumoos	SV Zuchering

09.10.2026	18:30	JFG-Donaumoos	SV Ingolstadt-Hundszell 2
18.10.2026	10:30	TSV Ingolstadt-Unsernherrn	JFG-Donaumoos
25.10.2026	10:30	(SG) TSV Lichtenau	JFG-Donaumoos
30.10.2026	18:30	JFG-Donaumoos	FC Geisenfeld
08.11.2026	15:00	SV Zuchering	JFG-Donaumoos
13.11.2026	18:30	SV Ingolstadt-Hundszell 2	JFG-Donaumoos
21.11.2026	15:00	JFG-Donaumoos	TSV Ingolstadt-Unsernherrn

C1-Junioren / U15 (C-Jun.) KK Augsburg 7 HR

(Trainer: Markus Mühlpointner)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
12.09.2026	11:00	(SG) Neuburg Land I	JFG-Donaumoos
18.09.2026	18:00	JFG-Donaumoos	SC 1967 Mühlried
26.09.2026	10:30	(SG) Ehekirchen/ Rohrenfels	JFG-Donaumoos
03.10.2026	10:00	JFG-Donaumoos	(SG) Joshofen Bergheim Ried 2
10.10.2026	11:00	TSV 1896 Rain U14 2	JFG-Donaumoos
17.10.2026	14:00	JFG-Donaumoos	(SG) Neuburg Land I
24.10.2026	09:00	SC 1967 Mühlried	JFG-Donaumoos
31.10.2026	10:30	JFG-Donaumoos	TSV 1896 Rain U14 2
07.11.2026	10:00	JFG-Donaumoos	(SG) Ehekirchen/ Rohrenfels
14.11.2026	11:00	(SG) Joshofen Bergheim Ried 2	JFG-Donaumoos

C2-Junioren / U15(C-Jun.) GR Augsburg 9 HR

(Trainer: Mario Schwarz und Jakob Rotwaller)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
11.09.2026	18:00	JFG-Donaumoos 2	(SG) Echsheim 2 Flex
18.09.2026	17:00	SG Aresing/ Weilach 2	JFG-Donaumoos 2
02.10.2026	18:00	JFG-Donaumoos 2	SG Weichering (Flex)
09.10.2026	18:00	(SG) Neuburg Land II	JFG-Donaumoos 2
17.10.2026	13:00	(SG) Echsheim 2 Flex	JFG-Donaumoos 2
23.10.2026	17:00	JFG-Donaumoos 2	(SG) Neuburg Land II
30.10.2026	17:00	JFG-Donaumoos 2	SG Aresing/ Weilach 2
15.11.2026	11:00	SG Weichering (Flex)	JFG-Donaumoos 2

D1-Junioren / U13 (D-Jun.) KL Augsburg 1 HR

(Trainer: Christian Weidner und Stefan Natzer)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
19.09.2026	13:00	JFG-Donaumoos	SC Ried/ Neuburg
27.09.2026	11:00	TSV 1896 Rain U13	JFG-Donaumoos
03.10.2026	13:00	JFG-Donaumoos	(SG) Aindling I
10.10.2026	13:00	JFG-Donaumoos	SpVgg Joshofen Bergheim
25.10.2026	10:30	SC Ried/ Neuburg	JFG-Donaumoos
07.11.2026	13:00	JFG-Donaumoos	TSV 1896 Rain U13
14.11.2026	11:00	(SG) Aindling I	JFG-Donaumoos
22.11.2026	11:00	SpVgg Joshofen Bergheim	JFG-Donaumoos

D2-Junioren / U13 D-Jun. Gruppe 12 HR (Grasheim)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
-------	---------	----------------	----------------

15.09.2026	18:00	TSV 1896 Rain U12 2	JFG-Donaumoos 2
18.09.2026	18:15	JFG-Donaumoos 2	(SG) Joshofen II
25.09.2026	18:00	SG Aresing/ Weilach 2	JFG-Donaumoos 2
03.10.2026	11:00	(SG) Aindling III	JFG-Donaumoos 2
09.10.2026	18:15	JFG-Donaumoos 2	FC Stätzling U12
16.10.2026	18:15	JFG-Donaumoos 2	TSV 1896 Rain U12 2
24.10.2026	13:00	(SG) Joshofen II	JFG-Donaumoos 2
06.11.2026	18:15	JFG-Donaumoos 2	SG Aresing/ Weilach 2
13.11.2026	18:15	JFG-Donaumoos 2	(SG) Aindling III
22.11.2026	10:00	FC Stätzling U12	JFG-Donaumoos 2

Spielgemeinschaft Berg im Gau/Brunnen/Langenmosen

D1-Junioren / U13 D-Jun. Gruppe 7 HR

(Trainer: Helmut Geissler und Jürgen Elbl)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
18.09.2026	17:30	(SG) Berg im Gau I	(SG) Ehekirchen/ Rohrenfels
25.09.2026	17:30	(SG) Berg im Gau I	TSV 1894 Pöttmes U13
02.10.2026	17:30	(SG) TSG Untermaxfeld	(SG) Berg im Gau I
08.10.2026	18:00	(SG) Berg im Gau I	SV Wagenhofen Flex
25.10.2026	10:00	(SG) Ehekirchen/ Rohrenfels	(SG) Berg im Gau I
06.11.2026	18:00	TSV 1894 Pöttmes U13	(SG) Berg im Gau I
12.11.2026	17:30	(SG) Berg im Gau I	(SG) TSG Untermaxfeld
20.11.2026	17:00	SV Wagenhofen Flex	(SG) Berg im Gau I

D2-Junioren / U13 D-Jun. Gruppe 13 HR

(Trainer: Jürgen Czerny)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
15.09.2026	18:00	(SG) Berg im Gau	SC Mühlried 2
19.09.2026	14:45	BC 1917 Aichach 2	(SG) Berg im Gau
26.09.2026	11:00	(SG) Berg im Gau	SC Feldkirchen D2
03.10.2026	11:00	(SG) Berg im Gau	(SG) Rinnenthal/ Eurasburg II
09.10.2026	17:00	(SG) Kühbach/ Schiltberg 2	(SG) Berg im Gau
17.10.2026	09:00	SC Mühlried 2	(SG) Berg im Gau
24.10.2026	11:00	(SG) Berg im Gau	BC 1917 Aichach 2
07.11.2026	14:45	SC Feldkirchen D2	(SG) Berg im Gau
14.11.2026	10:00	(SG) Rinnenthal/ Eurasburg II	(SG) Berg im Gau
21.11.2026	11:00	(SG) Berg im Gau	(SG) Kühbach/ Schiltberg 2

E1-Junioren / U11 (E) Augsburg 11 HR

(Trainer: Stefan Mayr)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
19.09.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	SC Ried/ Neuburg 1
25.09.2026	17:00	SG Weichering-Lichtenau	(SG) Berg im Gau

03.10.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	SpVgg Joshofen Bergheim 1
09.10.2026	17:00	SV Grasheim	(SG) Berg im Gau
23.10.2026	17:00	SC Ried/ Neuburg 1	(SG) Berg im Gau
27.10.2026	17:00	(SG) Berg im Gau	SV Grasheim
07.11.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	SG Weichering-Lichtenau
15.11.2026	10:00	SpVgg Joshofen Bergheim 1	(SG) Berg im Gau

Hier ein aktuelles Bild unserer E1:



vorne von links: Johannes Ahle, Samuel Marx, Leo Weiß und Clara Schönacher

hinten von links: Jonas Klas, Luca Mayr, Erik Müller, Max Steininger, Korbinian Bichler und Andreas Krammer

Trainer: Stefan Mayr und Sebastian Weiß

E2-Junioren / U11 (E) Augsburg 10 HR (Langenmosen)

(Trainer: Andreas Baierl)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
16.09.2026	18:00	(SG) TSG Untermaxfeld	(SG) Langenmosen
25.09.2026	17:00	SC Mühlried	(SG) Langenmosen
02.10.2026	18:00	(SG) Ehekirchen/ Rohrenfels	(SG) Langenmosen
09.10.2026	18:00	(SG) Langenmosen	SV Klingsmoos
16.10.2026	18:00	(SG) Langenmosen	(SG) TSG Untermaxfeld
06.11.2026	18:00	(SG) Langenmosen	SC Mühlried
13.11.2026	18:00	(SG) Langenmosen	(SG) Ehekirchen/ Rohrenfels
22.11.2026	10:00	SV Klingsmoos	(SG) Langenmosen

E3-Junioren / U11 (E) Augsburg 14 HR

(Trainer: Stefan Bichler)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
16.09.2026	18:00	SpVgg Joshofen Bergheim 2	(SG) Berg im Gau
26.09.2026	11:00	(SG) Neuburg City II	(SG) Berg im Gau
04.10.2026	10:00	FC Zell/ Bruck 2	(SG) Berg im Gau
10.10.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	SC Feldkirchen E3 3

17.10.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	SpVgg Joshofen Bergheim 2
07.11.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	(SG) Neuburg City II
14.11.2026	10:00	(SG) Berg im Gau	FC Zell/ Bruck 2
21.11.2026	10:00	SC Feldkirchen E3 3	(SG) Berg im Gau

Hier feiert die Truppe von Stefan Bichler nach dem Turniersieg der F1 in Brunnen.



Unsere **E4, F1, F2 und Bambinis** spielen die sogenannten „Festivals“.

Das sind Turniere in denen die Mannschaften im 5 gegen 5 (mit Torwart), oder im 3 gegen 3 (ohne Torwart) spielen.

Hier wechseln nach ca. 7 Minuten Spielzeit die Gegner, so dass im besten Falle möglichst gleich starke Mannschaften aufeinandertreffen.

Die Turniere sind sehr unterhaltsam und für Essen und Trinken ist auch immer bestens gesorgt. Sollte jemand mal Interesse haben und sich diese Spielformen ansehen wollen - gerne einfach vorbeikommen!!!

Hier findet ihr die entsprechenden Turnierpläne.

E4 Jugend - VR Gruppe 05 - 5v5 (Langenmosen)
(Trainer: Andreas Kneilling)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft
19.09.2026	09:00	SC Mühlried 2
26.09.2026	15:00	FC Gerolsbach 2
04.10.2026	14:00	BC Aichach 2
10.10.2026	11:00	SC Oberbernbach
17.10.2026	10:00	(SG) Langenmosen/ Berg im Gau/ Brunnen IV
24.10.2026	10:00	TSV Hollenbach II
14.11.2026	09:00	SC Mühlried 2
21.11.2026	15:00	FC Gerolsbach 2

BSV Berg im Gau (aktuell eigenständig und keine Spielgemeinschaft)

F1 Jugend – VR-Gruppe 08 - 5v5

(Trainer: Tobias Nabe, Dallmeir Roland und Bernhard Dischler)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft
19.09.2026	10:00	(SG) Lichtenau/ Weichering I
26.09.2026	10:00	TSV 1896 Rain F
03.10.2026	12:00	SC Ried/ Neuburg 1
10.10.2026	12:00	BSV Berg im Gau
17.10.2026	10:00	SpVgg Joshofen Bergheim 1
24.10.2026	10:00	(SG) Region Burgheim I

F2 Jugend - VR Gruppe 08 - 5v5

(Trainer: Daniel Marx und Bettina Weber)

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft
19.09.2026	10:00	(SG) Region Burgheim I
26.09.2026	10:00	SV Grasheim
03.10.2026	10:00	SC Ried/ Neuburg 2
10.10.2026	10:00	BSV Berg im Gau 2
17.10.2026	10:30	FC Zell/ Bruck
24.10.2026	10:00	TSV Ober-/Unterhausen 1

G Jugend – „Bambinis“

(Trainer: Tobias Winkler, Mario Meiereder, Simon Eisenberger, Sebastian Bichler und Johannes Angermayr)

Wer Interesse hat zuzusehen oder mitzuspielen bitte einfach bei den Trainern melden.

Mit Training gestartet wird wieder am 22.09.

Unsere Jüngsten nehmen auch wieder an zahlreichen Turnieren teil. Das erste davon findet am 26.09. in Steingriff statt.

Am 25./26. Juli fand am Trainingsplatz wieder die Abschlussfeier mit Zeltlager statt.

Die rund 100 Kinder aus Berg im Gau, Brunnen und Langenmosen, sowie die Trainer hatten dabei sehr viel Spaß!!!



DANKE an ALLE Unterstützer

Euer Sportverein, Euer BSV

Ferienprogramm 2026

Mittlerweile sind die Ferien wieder zu Ende und die Schule und der Kindergarten voll im Gange. In der Ferienzeit konnte in der Gemeinde Berg im Gau auch dieses Jahr ein umfangreiches Ferienprogramm geboten werden. Vielen Dank an den vielen fleißigen Organisatoren/innen. Neben dem vielen Spaß, welchen die zahlreichen Kinder hatten, konnten wir zudem noch 230€ an den Kindergarten spenden.

Gerne möchten wir einen kurzen Einblick in das Ferienprogramm 2026 geben:

Einsatz mit der Freiwilligen Feuerwehr (FFW Berg im Gau)

Einen spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag bei der freiwilligen Feuerwehr haben rund 50 Berg im Gauer Ferienkinder erlebt. Sie konnten dabei interessante Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr gewinnen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Brotzeit, ein Eis sowie eine Urkunde als Erinnerung an einen gelungenen Tag.



Gara Bobby-Car Rennen“ und „Gara Tretbulldog-Rennen“ (Schnupfclub Berg im Gau)

25 Kinder gingen beim beliebten Ferienprogramm Bobbycar- und Tretbulldogrennen des Schnupfclubs Dettenhofen an den Start und wurden von zahlreichen Zuschauern angefeuert. Bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen warteten alle gespannt auf die Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden.



Fahrt zu den Eseln (Mutter-Kind-Gruppe BiG, Christina Walter)

Die Mutter-Kind-Gruppe besuchte in den Ferien die Esel in Lang(ohr)enmosen. Die Kinder durften die 5 Esel von Tina Rinsky streicheln, führen und kleine Hindernisse mit den Eseln meistern.



Wir bauen ein Upcycling Insektenhotel (Verena Bielmeier und Marina Ries)

Mit viel Eifer und Kreativität haben 12 Kinder alten Konservendosen neues Leben eingehaucht und daraus bunte Insektenhotels gestaltet. Mit verschiedenen Naturmaterialien, ein bisschen Geschick und viel Liebe zum Detail konnten die jungen Bastler ganz individuelle kleine Unterschlüpfe für unsere Insekten konstruieren. Die Hotels zieren nun auch dekorativ die Gärten der Kinder.



Blumige Windlichter (Andrea Mayr, Johanna Mayr und Lisa Schoderer)

Blumige Windlichter haben die Berg im Gauer Ferienkinder mit Andrea Mayr, Johanna Mayr und Lisa Schoderer gebastelt. Weil nun bestimmt ein paar unwissende Erwachsene fragen werden, was eigentlich blumige Windlichter sind, drucken wir hier das Foto eines der vielen schönen Werke ab. Auch kulinarisch soll der Kurs für die Kinder ein echtes Erlebnis gewesen sein: Es gab leckere selbst gemachte Waffeln.



Sommerspaß auf dem Sportplatz (BSV Berg im Gau – Kinderturnen)

Beim Ferienprogramm des BSV Berg im Gau, Abteilung Eltern-Kind-Turnen, erlebten 32 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Sackhüpfen, Fußball-Dosen-Schießen, Wasserrutsche, Wasserlauf, Hindernislauf, Seilspringen, Tauziehen und vielen weiteren Stationen. Mit viel Spaß und Bewegung ging ein rundum gelungener Nachmittag zu Ende – als krönenden Abschluss gab es für alle Kinder noch ein leckeres Eis.



Sommerbiathlon (Schützenverein Enzian Lampertshofen)

„Sommerbiathlon“ war auch dieses Jahr der Titel unseres Ferienprogramms vom Schützenverein. Statt dem typischen Schießen wurden mehrere Stationen in den zu laufenden Runden integriert. Die Jungs und Mädels hatten viel Freude daran ihre Zeit in Runde 2 und 3 zu verbessern und gegen die Freunde anzutreten. Gleichzeitig durften die Kinder das Lichtgewehr schießen ausprobieren und Luftgewehr und Luftpistole mit der zugehörigen Ausrüstung anschauen. Zu guter letzt gab es noch eine kleine Siegerehrung und Pommes.



Gestalten einer Gartendeko (Gartenbauverein Berg im Gau)

Beim Ferienprogramm des Gartenbauvereins Berg im Gau bastelten 17 Kinder fleißig ihre eigene Gartendeko aus einem dünnen Holzstamm, einer Holzkugel und Fäden. So entstanden viele lustige Holzstammännchen, die nun als ganz besondere Hingucker die Gärten der Kinder schmücken.



Mosaik-Untersetter (Kath. Madlverein Berg im Gau)

Wir haben mit 20 Kindern Mosaikuntersetter selbst gestaltet. In den Trocknungspausen wurde gemeinsam gespielt und sich bei einer Portion Pommes gestärkt.



Seifen gießen (Ministranten Berg im Gau)

Die Berg im Gauer Ministranten versuchten sich dieses Jahr mit 12 Kindern im Seifen gießen. Stolz präsentieren die Kids ihre schönen Ergebnisse.



Kreativer Nachmittag (Sarah Mayr und Verena Heinrich)

Bei einem kreativen Nachmittag in Berg im Gau entstanden wunderschöne, liebevoll angefertigte Betontrittsteine. Anschließend haben sich die Kinder mit Amerikanern gestärkt bevor es dann mit lustigen Spielen weiterging.



Nagelbild auf Brotzeitbrettl

Am 04.08. fand das Ferienprogramm von Elli Ahle und Katja Mayr statt. Hier entstanden von den 17 kreativen Kindern toll gestaltete Nagelbilder aus Brotzeitbrettl, die noch schön mit Schleife Blumen verziert werden konnten.



Wasserspaß in der Kita:

Im diesjährigen Ferienprogramm beteiligte sich die Kita mit einem pitsche patsche nassen Abenteuer. Wir haben eine große Wasserrutsche aufgebaut und die Kinder durften sich gemeinsam mit dem Personal verschiedenen Hindernissen und Herausforderungen rund ums kalte Nass beschäftigen. Zum Abschluss gab es noch eine Eiskalte Limonade und ein leckeres Eis zur Nachspeise. So konnten wir auch den heißen Temperaturen trotzen und einen gemeinsamen schönen Nachmittag verbringen.



Feriencamp FC Ingolstadt beim BSV Berg im Gau

Vom 24. – 26.08.2026 fand das FC Ingolstadt Feriencamp am Sportplatz Berg im Gau statt. Organisiert wurde es durch den BSV Berg im Gau. Dieses Jahr waren 23 Kinder mit dabei und konnten 3 Tage lang in den Trainingsablauf des FCI hineinschnuppern. Auch ein Profi des FCI kam zu Besuch vorbei: Jongmin Seo beantwortete alle Fragen der Kinder und gab fleißig Autogramme.



Stockschützen

Am 15. August wurde auf den Stockbahnen des BSV Berg im Gau in Siefhofen das traditionelle Stockschützenturnier der Berg im Gauer Ortsteile gespielt. Sieger wurde heuer Alteneich nach einem dramatischen 8:7-Endspielerfolg über Lampertshofen. Platz drei sicherten sich die im Vorjahr erfolgreichen Dettenhofener. Davor wurden die neuen Bahnen gesegnet. Das Ortschaften-Turnier war damit die offizielle Einweihung der nach viel Eigenleistung mit neuem Pflaster ausgestatteten vier Bahnen. Pfarrer Karl Heinz Reitberger, Leiter der Pfarreiengemeinschaft Langenmosen – Berg im Gau – Sandizell, spendete der rundum erneuerten Anlage den kirchlichen Segen. BSV-Stockschützenabteilungsleiter und Bürgermeister Dominik Seitz fungierte dabei quasi als Ministrant. Danach schoss man den Gewinner des Ortschaftsturnier 2026 aus. Es traten folgende acht Mannschaften an: Titelverteidiger Dettenhofen, Lampertshofen, Dirschhofen, Berg im Gau, Oberarnbach, Alteneich und Siefhofen sowie der nach der Kommunalwahl im März dieses Jahres neugebildete Berg im Gauer Gemeinderat. Der Turniermodus sah vor, dass jeder gegen jeden anzutreten hatte. Die vier Erstplatzierten erreichten dann das Halbfinale. Dort wurden im Überkreuzverfahren die beiden Finalisten ermittelt. Im ersten Halbfinale setzte sich Lampertshofen gegen Vorjahressieger Dettenhofen mit 7:4 durch und zog so ins Finale ein. Eine klare Angelegenheit wurde das zweite Semifinale: Alteneich schlug den Gemeinderat deutlich mit 9:2 und erreicht ebenso das Endspiel. Im „kleinen Finale“ bezwang der entthronte Titelverteidiger Dettenhofen den Gemeinderat mit 7:4 und wurde Dritter. Im mit großer Spannung erwarteten Endspiel führte Lampertshofen vor der letzten Kehr scheinbar sicher mit 7:4 und hatte die Hand quasi schon am Pokal. Zum Schluss drehte Alteneich mit grandiosen vier Punkten aber das Spiel noch und siegte am Ende hochdramatisch mit 8:7. Das siegreiche Team Alteneich bildeten Julian Winter, Udo Zimmermann, Anton Wintermayr, Wolfgang Weiß und Helmut Weber. Nach vielen Stunden Stockschießen, bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund stand, ergab sich folgendes Endklassement: 1. Alteneich, 2. Lampertshofen, 3. Dettenhofen, 4. Gemeinderat, 5. Oberarnbach, 6. Berg im Gau, 7. Siefhofen, 8. Dirschhofen. Die letzten drei Mannschaften waren punktgleich. Hier musste die Stocknote über die Platzierung entscheiden. Den neuen Pokal, der von Bürgermeister Seitz selbst gestiftet wurde, konnte feierlich unter verdienten Applaus vom Bürgermeister überreicht werden. Gefüllt mit einer frischen Goaß wurde an dem Abend noch lange gefeiert. Zahlreiche Zuschauer hatten zuvor die Aktiven ihrer jeweiligen Ortschaft kräftig angefeuert und für eine lautstarke Unterstützung und eine tolle Atmosphäre gesorgt. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Steaks vom Grill und kühlen Getränken bestens gesorgt. Nach dem Ende des Turniers konnten alle Interessierten selbst ihr Können auf den Stockbahnen ausprobieren. Der eine oder andere erwies dabei als echtes Talent und möglicherweise darf sich die BSV-Stockschützenabteilung bald über Neuzugänge freuen.

Text: Rainer Hora



KiTa „Mariä Heimsuchung“



Wir starten ins neue Kitajahr :)

Frisch erholt nach den langen Sommerferien haben wir in das neue Kita-Jahr gestartet. Ganz langsam füllt sich unser Haus wieder mit Stimmen, Gelächter und einer Vielzahl an kleinen und großen Schritten. Dabei zeigt sich der Start vollkommen unterschiedlich:

Der eine ist vollgepackt mit neuen Ideen und der Vorfreude auf das Kita-Jahr, der andere wäre lieber noch ein Weilchen im Bett geblieben. Manche springen voller Tatendrang in die nächste Spielecke, während andere noch ein wenig die volle Aufmerksamkeit ihrer Erzieher genießen. Bei dem ein oder andere gibts kleine Tränchen, während der nächste schon schneller im Gruppenraum verschwindet als die Mama oder der Papa noch Tschüss sagen könnten. Wir alle sind ganz individuell auf unserem eigenen Weg zurück in die Kita. Aus diesem Grund nehmen wir uns die Zeit in den ersten Wochen ganz langsam und mit Ruhe in den Kita-Alltag zu starten. Wir wollen die neuen Gesichter in unserer Runde begrüßen und kennenlernen. Vielleicht entdeckt man jemanden den man doch schon kennt oder trifft einen neuen besten Freund. Doch einem sind wir uns vollkommen bewusst: Wir freuen uns auf all die kleinen und großen Abenteuer, die uns in diesem Kita-Jahr erwarten 😊 besucht uns gerne auf Instagram oder unserer Website, um uns auf der Reise durch das Kita-Jahr zu begleiten!

Sankt Martin & Fackelwanderung: Gemütliches Beisammensein am Martinsfeuer

In diesem Jahr feiern wir das Martinsfest auf eine ganz besondere Weise! Anstatt wie gewohnt Sankt Martin und die beliebte Fackelwanderung als zwei getrennte Veranstaltungen auszurichten, bündeln wir die Kräfte: Gemeinsam mit dem Gartenbauverein laden wir Groß und Klein zu einem großen, gemeinsamen Event ein. Nach unserem stimmungsvollen Laternen- und Fackelzug kommen wir am Feuerwehrhaus zusammen, um den Abend bei einem kleinen Martinsfeuer ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Gartenbauverein und das Organisationsteam der Kita schenken wärmenden Glühwein sowie Kinderpunsch aus und bieten allerlei süße Leckereien gegen eine kleine Spende an.

Anmeldung erforderlich:

Damit wir das Essen und die Getränke optimal planen können, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis spätestens Allerheiligen (1. November):

* Telefon: 08433/8254 (Kindergarten) oder 08454/3775 (Angelika Hecht, Gartenbauverein)

* E-Mail: kiga.berg@bistum-augsburg.de

Wir freuen uns auf ein leuchtendes Fest, tolle Gespräche am Feuer und einen unvergesslichen Abend mit der gesamten Gemeinde!

Zauberhafte Vorweihnachtszeit: Einladung zum Kita-Weihnachtsmarkt

Wenn der Duft von Crêpes, Kinderpunsch und leckeren Bratwurstsemmeln durch die Luft zieht, ist es wieder so weit: Unsere Kita öffnet ihre Türen für einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt! Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein liebevoll gestalteter Markt voller kleiner und großer Schätze: Unsere Kinder und das Team haben fleißig gebastelt und präsentieren selbstgemachte Kunstwerke sowie einzigartige handgemachte Kleinigkeiten, die sich perfekt als Geschenk für die Liebsten eignen. Ein besonderes Highlight sind die Auftritte unserer Kita-Kinder, die mit fröhlichen Tänzen und weihnachtlichen Liedern für strahlende Augen und festliche Stimmung sorgen werden. Auch für das

leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Zahlreiche Buden laden mit leckeren Köstlichkeiten, Herzhaftem und Süßem zum Schlemmen und Verweilen ein.

Wann: 11.Dezember 2026, ab 17 bis 20Uhr

Wo: Haus für Kinder Mariä Heimsuchung, Berg im Gau

Wir laden alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bewohner der Gemeinde herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen zauberhaften Nachmittag zu verbringen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Durch die Straßen auf und nieder...

1. Gemeinsame Laternen- und Fackelwanderung



Am: 06.11.2026 um 18 Uhr

Wo: Startpunkt Feuerwehrhaus

Für das leibliche Wohl wird durch heiße Getränke sowie süßen Leckereien am Martinsfeuer gesorgt.

(Tassen bitte selbst mitbringen)

Wir bitten um eine kurze Voranmeldung unter:

kiga.berg@bistum-augsburg.de oder 08433/8254 oder bei Angelika Hecht 08454/3775

Hinweis:
Die Aufsichtspflicht
liegt bei den Eltern.



&





HAUSFUERKINDER_BERGIMGAU



<https://kita-bergimgau.de/>

INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS



Schäden oder Störungen an Straßenlampen der Gemeinde Berg im Gau über die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Gemeinde Berg im Gau gemeldet werden.

Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes.

Link: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09185166>

QR-Code:



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmast aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstyps. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt.

Nachdem die Meldung bei der Gemeinde Berg im Gau eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist **Gefahr in Verzug**, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.

Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Störungsmelder Gas: 0941-28 00 33 55

Wertstoffhof – Öffnungszeiten

Berg im Gau, Kläranlage Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Besonderer Hinweis der Landkreisbetriebe:

Vermeiden sie Staus – bitte kommen sie nicht vor Beginn der Öffnungszeiten und nutzen sie die letzte Stunde vor der Schließung!

Der nächste Termine für die Problemmüllsammlung

ist am Samstag, 28.11.2026 von 09:15 bis 10:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Langenmosener Str. 5, in Berg im Gau.

Weitere Informationen sind jederzeit unter <https://www.landkreisbetriebe.de/> oder in der App einsehbar.



Hospizverein Neuburg – Schrobenhausen e.V.:

Öffentliche und kostenlose Angebote vom Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen e. V.



Anmeldung erforderlich unter: 08431-4364061, info@hospizverein-neusob.de, www.hospizverein-neusob.de

Okt 26

Datum	Tag	Uhrzeit	Angebot	Veranstaltungsort
01.10.2026	Donnerstag	19:00 - 21:00	offener Abendtreff für Trauernde	Caritaszentrum, Bartengasse 6 Schrobenhausen
02.10.2026	Freitag	16:30 - 19:30	Jugendtrauer "Safe Vibes"	Nähere Informationen auf Anfrage!
05.10.2026	Montag	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid	Caritaszentrum, Bartengasse 6 Schrobenhausen
06.10.2026	Dienstag	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid	Hospizbüro, Münchener Str. 15 Neuburg
07.10.2026	Mittwoch	19:00 - 22:00	VHS Kino (Film noch nicht bekannt)	Kinopalast Neuburg
14.10.2026	Mittwoch	15:00 - 17:00	Lebens Cafe für Trauernde	Hospizbüro, Münchener Str. 15 Neuburg
26.10.2026	Montag	17:00 - 18:00	Heilsame Geschichten mit Ulrike Mommendey	Hospizbüro, Münchener Str. 15 Neuburg

02.11.2026	Montag	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe - Trauer nach Suizid	Caritaszentrum, Bartengasse 6, Schrobenhausen
03.11.2026	Dienstag	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe - Trauer nach Suizid	Hospizbüro, Münchener Str. 15, Neuburg
05.11.2026	Donnerstag	19:00 - 21:00	offener Abendtreff für Trauernde	Caritaszentrum, Bartengasse 6, Schrobenhausen
07.11.2026	Samstag	12:00 - 18:00	Informationsstand beim Thementag "Leben mit Krebs"	Bürgerhaus Ostend, Neuburg
11.11.2026	Mittwoch	15:00 - 17:00	Lebens Cafe - für Trauernde	Hospizbüro, Münchener Str. 15, Neuburg
12.11.2026	Donnerstag	18:00 - 20:00	Letzte Hilfe Kurs	Bürgerhaus Ostend, Neuburg
14.11.2026	Samstag	14:00 - 16:30	Kindertrauergruppe	Hospizbüro, Münchener Str. 15, Neuburg
16.11.2026	Montag	18:00 - 19:30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim, Augsburgsburger Str. 120
18.11.2026	Mittwoch	19:00 - 21:00	Letzte Hilfe Kurs, Teil 1	Kolpinghaus, Gerolsbacher Str. 11, Schrobenhausen
19.11.2026	Donnerstag	18:00 - 21:00	"Wieder Geschmack am Leben finden" - Kochen für Trauernde	VHS Schrobenhausen, Lenbachstr. 22
25.11.2026	Mittwoch	19:00 - 21:00	Letzte Hilfe Kurs, Teil 2	Kolpinghaus, Gerolsbacher Str. 11, Schrobenhausen
26.11.2026	Donnerstag	18:30 - 20:30	Letzte Hilfe Kurs, Teil 1	Hospizbüro, Münchener Str. 15, Neuburg
30.11.2026	Montag	17:00 - 18:00	Heilsame Geschichten mit Ulrike Mommendey	Caritaszentrum, Bartengasse 6, Schrobenhausen
30.11.2026	Montag	18:00 - 19:30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim, Augsburgsburger Str. 120
vorab: 03.12.2026	Donnerstag	18:30 - 20:30	Letzte Hilfe Kurs, Teil 2	Hospizbüro, Münchener Str. 15, Neuburg



Was ist SilberFILM?

SilberFILM ist weit mehr als ein Kinonachmittag. Die Programmreihe schafft Kinomomente, die gut tun: ruhig, übersichtlich, ohne Werbung – ein Ort, an dem ältere Menschen, Menschen mit Demenz oder Unterstützungsbedarf gemeinsam mit ihren An- und Zugehörigen schöne Stunden verbringen können.

Das fliegende Klassenzimmer



„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die Schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“



Von Erich Kästner stammt nicht nur das Drehbuch zu diesem Film, er spielt auch sich selbst und ist der Erzähler im Film. Die Tertianer eines Internats und die Realschüler einer benachbarten Schule denken sich die verrücktesten Streiche aus, nur um den jeweils anderen gehörig eins auszuwischen. Als die Realschüler sich eines Tages erdreisten, die Aufsatzhefte der Gymnasiasten zu stehlen, gerät der Schultag erst so richtig aus den Fugen.

Eine vergnügliche und warmherzige Verfilmung des Kinderromans von Erich Kästner für alle Generationen.

25.11.2026 | 15:00 Uhr | Kinopalast Neuburg | Eintritt 5€

☎ 08431/64 46 42 (nachmittags) | www.kinopalast-neuburg.de

Donaumoos-Entwicklung wird sichtbar

- *Neue Schautafeln informieren über Prozesse im Moor – Folgeprojekt zur Vernetzung in Planung*

Mehr Sichtbarkeit für den Moorschutz im Donaumoos: Die Entwicklung des größten Mooregebiets in Süddeutschland ist ab sofort auf 13 neuen Infotafeln dargestellt. Der Donaumoos-Zweckverband hat in den vergangenen Wochen sämtliche Schritte von der Konzeption der Tafeln bis zu deren Errichtung umgesetzt, so dass ein umfangreiches Informationsangebot für Interessierte entstanden ist. Gefördert wird das Projekt über das Regionalbudget der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Donaumoos.

Die Themen der einzelnen Tafeln beschränken sich allerdings nicht nur auf den Moorschutz, sondern behandeln auch damit zusammenhängende Prozesse. So geht es beispielsweise um die Hochwasserproblematik, um wiesenbrütende Vogelarten, um Beweidungsprojekte sowie um verschiedene Lösungsansätze. „Unser Ziel ist es, die Menschen weiter an die Donaumoos-Entwicklung heranzuführen und niederschwellig über einzelne Prozesse zu informieren“, sagt Verbandsgeschäftsführer Michael Hafner zu den Tafeln, die am Projektgebiet Obermaxfeld, an der Paludi-Versuchsfläche bei Lampertshofen, auf dem Moosberg in Langenmosen, am Rückhalteraum Sandizell, am Donaumoospegel in Ludwigsmoos, an der Ach-Brücke in Untermaxfeld, an den Weicheringer Badeseen sowie am Baierner Flecken bei Hollenbach stehen.

Bei der Umsetzung des Projekts konnte sich der Zweckverband auf starke Partner verlassen. So haben die Gemeinden Königsmoos und Langenmosen, die Wasserverbände im Donaumoos, der Landesbund für Vogel- und Naturschutz, der Weicheringer Verein Erholungsgebiete Ingolstadt, die Arbeitsgemeinschaft „Solidarischer Hochwasserschutz“ mit der Schwammregion sowie das Donaumoos-Team tatkräftig unterstützt. Dazu kommt die Förderung über das diesjährige Regionalbudget der Integrierten Ländlichen Entwicklung Donaumoos. Die Maßnahme erfüllt mehrere Ziele, die in den Handlungsfeldern des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts vorgesehen sind.

Das haben auch die Verantwortlichen im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen erkannt. Denn die Idee für die Aufwertung der Naherholungswerte im Donaumoos war gemeinsam mit dem Fachbereich Freizeit und Tourismus der Behörde entstanden. Mit den neuen Infotafeln ist aber nicht Schluss: Nun sollen die einzelnen Stationen über ein Folgeprojekt des Landkreises vernetzt werden. Konkret geht es dabei um zwei Rad-Rundtouren, die von den beiden Städten Neuburg und Schrobenhausen aus markante Punkte wie Moorschutzgebiete und Aussichtspunkte im Donaumoos verbinden, auf diese Weise Moorschutz erlebbar machen und den Donaumoos-Dialog nachhaltig fördern sollen.

Karlshuld
11. September 2026

Donaumoos-Zweckverband
& Donaumoos-Team
Öffentlichkeitsarbeit
Hauptstraße 39
86668 Karlshuld

Pressekontakt
Donaumoos-Zweckverband
Stefan Janda
Telefon (08431) 57-140
Mobiltelefon (0151) 10 77 97 13
stefan.janda@neuburg-schrobenhausen.de

Donaumoos-Team
Kai Kalbitz
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben
Telefon (08282) 92-331
Mobiltelefon (0162) 21 26 814
kai.kalbitz@ale-schw.bayern.de

PRESSEMITTEILUNG



Heimat verbindet.



DONAUMOOS-TEAM

Bildunterschrift:

Zwei von 13 neuen Infotafeln: So wie hier am Rückhalteraum Sandizell gibt es im Donaumoos nun an mehreren Stellen ein niederschwelliges Informationsangebot. Foto: Stefan Janda/Donaumoos-Zweckverband



Karlshuld
11. September 2026

Donaumoos-Zweckverband
& Donaumoos-Team
Öffentlichkeitsarbeit
Hauptstraße 39
86668 Karlshuld

Pressekontakt
Donaumoos-Zweckverband
Stefan Janda
Telefon (08431) 57-140
Mobiltelefon (0151) 10 77 97 13
stefan.janda@neuburg-schrobenhausen.de

Donaumoos-Team
Kai Kalbitz
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben
Telefon (08282) 92-331
Mobiltelefon (0162) 21 26 814
kai.kalbitz@ale-schw.bayern.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

WERBUNG

Stahl trifft Kreativität



Qualität und Präzision aus Meisterhand

86562 Berg im Gau ☎ 0178 - 32 02 98 2
E-Mail: Metallbau-Loderer@gmx.de

BICHLER

T Ü R E N W E R K

Stiltüren | Pivottüren | Designertüren | wandbündige Türen | Haustüren | Objekttüren

bichler-tueren.de | wandbündig.de | 400 m² Ausstellung mit Wohnqualität | 70 Jahre Familienbetrieb
Hauptstraße 34 | 86562 Berg im Gau | 08433 94110



Natur Pur
KREATIVWERKSTATT

Bettina Loderer
Floristin

HOCHZEITSFLORISTIK	TISCHDEKORATIONEN
SAISONFLORISTIK	KURSE
TRAUERFLORISTIK	UND VIELES MEHR....

86562 BERG IM GAU MOBIL 0157 / 35140829

WWW.NATUR-PUR-KREATIVWERKSTATT.DE



Eva Pätzold's
PflegeDahoam

Pflegedienst mit ♥ und Kompetenz

Unsere Leistungen

		
Mobile Grundpflege Mobile Beratung, Betreuung	Mobile Behandlungspflege Bezugspflegesystem	Mobile Haushaltshilfen Mobiler Lieferservice
Bergstraße 14 86562 Berg im Gau	Fon: 08433 / 9293812 Fax: 08433 / 9293810	info@pflege-dahoam.de www.pflege-dahoam.de



Von dahoam,
für dahoam.

Mit 100% SONNENstrom
aus Hohenwart.



paartal-energie.de/sonnenstrom



© Ingolf Hatz

WIR. FÜR. SIE. VOR. ORT.



Ihr Ansprechpartner:

Herr Tobias Schöttner
Geschäftsführer
Tel: 0152/34782518
Email: ts@immo8.de

Auszug aus unserem Immobilienangebot:

- Reihennittelhaus in Schrobenhausen, ca. 116 m² Wohnfläche, incl. Garage und Stellplatz
Kaufpreis 397.000 €
- ETW in Schrobenhausen, ca. 82 m² Wfl., 1. OG mit Balkon und TG-Stellplatz - Baujahr 2016
Kaufpreis 330.000 €
- NEUBAU – Projekte in Schrobenhausen:
Baubeginn vor Kurzem erfolgt!
Wohnungen zwischen 38 m² und 86 m²

wohn-immobilien
Immo8

immo8 GmbH
Lenbachplatz 11
86529 Schrobenhausen

Ihr Familienbetrieb rund ums gute Sehen und Hören im Donaumoos und Umgebung seit 2007

Beltone illuminate
Sound, der die Welt erstrahlen lässt
Mit dem weltweit kleinsten wiederaufladbaren KI-Hörsystem*

Jetzt kostenlos Probe tragen!

Beltone **AURACAST**

*2020: Golden Award (IFA) für die weltweit kleinsten, wiederaufladbaren KI-Hörsysteme. Die Auracast-Technologie ist eine revolutionäre Entwicklung der Audiotechnik, die es ermöglicht, Audio direkt von einer Quelle zu einem Hörgerät zu übertragen, ohne die Notwendigkeit einer Zwischenstation wie ein Smartphone.

Wir sind Ihre Hörbegleiter

- Hörsysteme aller Hersteller
- Professionelle Reinigung und Service aller Hörsysteme (auch bei Fremdgeräten!)
- Kostenloses Probetragen unserer Hörsysteme
- Spezialist für Im-Ohr-Hörsysteme
- Pädakustik (Hörsysteme für Kinder), Spielaudiometrie
- Cochlea-Implantat / Service-Partner
- Lärmarbeitsplatz-Hörgeräte – ICP
- Gehörschutz aller Art (Lärm, Party, Schlafen, Jäger, Arbeit)
- Schwimmschutz / Spritzwasserschutz für Kinder bei Paukenröhrchen
- In-Ear-Monitoring für Musiker
- Hörtherapie
- Tinnitusberatung und -therapie
- Professionelle Ohrreinigung
- Signallichtanlagen für Schwerhörige (Wecker, Rauchmelder etc.)
- Hausbesuche nach Absprache

OPTIK & AKUSTIK
IM DONAUMOOS FÖRG

Christian Förg Augenoptikermeister
Hauptstraße 38 | 86668 Karlschuld
08454 962750 | www.optik-foerg.de

Hauseigene Parkplätze direkt vorm Geschäft.

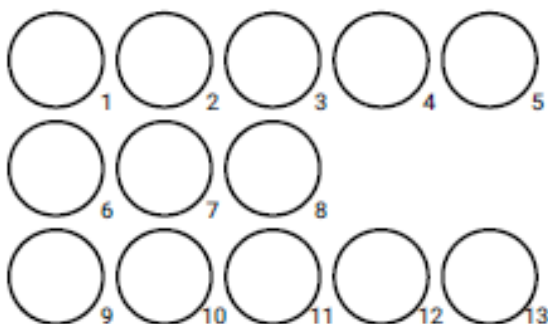
Jetzt auch mit Hörakustik-Studio!

Besuchen Sie uns auch auf Instagram.

Rätselseite

Delika- tesse	▼	lateinisch der Weg	▼	Horror- film	▼	Seestreit- macht	▼	Verkehrs- dichte	▼
Schnee- mensch		Transport behälter			12	Verkehrs- mittel		Grazie	
▶		▼		politische Ordnung	▶	▼		▼	
	7			Kilometer					
Staat	▶			▼	Vorname männlich	▶			
japanische Flugge- sellschaft		8			... besten				
▶			Restaurant in Paris	▶	▼				
			zwingendes Indiz						
Geheim- dienst	▶		▼	abzüglich	▶				
Karten- spiel		11		wispern					
▶				▼	Schuh- band	Flughafen Metz in Frank- reich	▶		
kaum zu glauben	▶				▼	Fluss in Rheinland Pfalz	Internet Explorer Web- browser	▶	
	1					▼	US Soldat	▶	
▶			9				nicht vergessen		
verteilen	innerhalb einer Zeit	▶					▼	20. Buch- stabe	▶
Abk. Doctor	Abk.Rechts- anwalt						10	Garten Werkzeug	
▶	▼	Gebiets- teil	▶					▼	Ver- traut- heit
	4					2			
römische Währung	▶		Die ... Leute	▶					▼

Lösungswort:



▶	13				
Optik- her- steller	Bund fürs Leben	▶			
	Dachge- schoss		3		
.... dich im Kreis	▶				
	6				
Erb- subs- tanzen	▶				
				5	

FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 12 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



TERMINE AUF EINEN BLICK

In den nächsten Wochen und Monaten sind von den Vereinen und Verbänden folgende Veranstaltungen geplant:

Veranstalter	Tag	Datum	Art der Veranstaltung	Ort
Pfarrgemeinde	Sa.	03.10.2026	Erntedankfest	Berg im Gau
BSV Berg im Gau	Sa.	10.10.2026	Altpapiersammlung	alle Ortsteile
BSV Berg im Gau	Sa.	24.10.2026	Weinfest	Lampertshofen
FFW Berg im Gau	Sa.	07.11.2026	Jahreshauptversammlung	Berg im Gau
Madlverein	Fr.	13.11.2026	Jahreshauptversammlung	Lampertshofen
Schnupfclub	Sa.	14.11.2026	Jahreshauptversammlung	Dettenhofen
Kriegerverein	So.	15.11.2026	Kriegerjahrtag	Berg im Gau
Schnupfclub	Fr.	20.11.2026	Watt-Turnier	Dettenhofen
Pfarrgemeinde	Sa.	21.11.2026	Adventsbasar	Berg im Gau
Kriegerverein	Do.	03.12.2026	Terminabsprache, Beginn 20 Uhr	Berg im Gau
BSV Berg im Gau	So.	06.12.2026	Kartenvorverkauf Theater	Dettenhofen
BSV Berg im Gau	Fr. - So	11. - 13.12.2026	3-Tages-Skifahrt	Ab Berg im Gau
BSV Berg im Gau	Sa.	19.12.2026	Weihnachtsfeier	Berg im Gau
Schützenverein		ab 28.12.2026	Weihnachtsschießen	Lampertshofen
Gemeinde	Die.	29.12.2026	Bürgerversammlung	Lampertshofen
BSV Berg im Gau	Sa.	02.01.2027	Theateraufführung	Dettenhofen
BSV Berg im Gau	So.	03.01.2027	Theateraufführung	Dettenhofen
BSV Berg im Gau	Die.	05.01.2027	Theateraufführung	Dettenhofen
BSV Berg im Gau	Sa.	09.01.2027	Altpapiersammlung	alle Ortsteile
Schützenverein	Sa.	09.01.2027	Jahreshauptversammlung	Lampertshofen
Schnupfclub	Sa.	16.01.2027	Kesselfleischessen	Dettenhofen
BSV Berg im Gau	Sa.	23.01.2027	Jahreshauptversammlung	Berg im Gau

Impressum

Herausgeber:
Verantwortlich:
Herstellung und Redaktion:

Gemeinde Berg im Gau
Dominik Seitz, 1. Bürgermeister
Birgit Seel, Dominik Seitz